

LAGER
VERKAUF am
4. Juni 2016

KRÖNE
FISCH

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3-61449 Steinbach/Ts. Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Grußwort von Bürgermeister Dr. Stefan Naas
anlässlich des 13. Steinbacher Stadtfestes



Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, liebe Gäste, zum 13. Steinbacher Stadtfest des Gewerbevereins heiße ich Sie herzlich auf der Bahnstraße willkommen. Am Samstag, den 28. Mai und Sonntag, den 29. Mai 2016 erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, viele Infostände und ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot. Viel Kreativität und Herz haben die Mitglieder des Steinbacher Gewerbevereins auch dieses Jahr wieder in das Stadtfest gelegt. Mein Dank gilt dem hervorragenden Engagement der Mitglieder des Gewerbevereins sowie den Vereinen und Gewerbetreibenden, die dieses Fest erst möglich machen. Am Samstag lade ich Sie herzlich um 15 Uhr auf die Hauptbühne zur städtischen Sportlerehrung ein, an der die Kinder u. Jugendlichen der Steinbacher Vereine für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2015 geehrt werden. Eingerahmt wird die Sportlerehrung von Showauftritten der Vereine, so beginnt der Kinderchor „Steinbachspatzen“, die TuS präsentiert einen Zumba-Show-Tanz, die Baby/Little Tiger der TG 08 präsentieren ihren Showtanz „Peter Pan“ und die Rambos der Pietschreiter zeigen den Showtanz „Fußball“. Den Abschluss der Vorführungen machen die Tigers der TG 08 mit ihrem Showtanz „Hairspray“. Auch in diesem Jahr ist die Steinbacher Stadtverwaltung wieder mit einem eigenen Stand auf dem Stadtfest vertreten. Dort finden Sie Informationen und Pläne rund um Steinbach (Taunus) und die Entwicklungen in unserer Stadt, sowie Informationen zu den Ausgrabungen am „Alten Cronberger Weg“. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Rathauses gerne zur Verfügung. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es eine Malaktion „Ich male meine Stadt“ und Sie können Steinbacher Artikel erwerben. Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich am Stand der Stadt Steinbach (Taunus) ein Bild von unserer offenen und bürgernahen Verwaltung zu machen. Ich freue mich auf alle Gäste aus Nah und Fern, die zum 13. Steinbacher Stadtfest kommen.

Mit den besten Grüßen. Ihr Stefan Naas, Bürgermeister

Wir
kaufen in



Steinbach/
Taunus

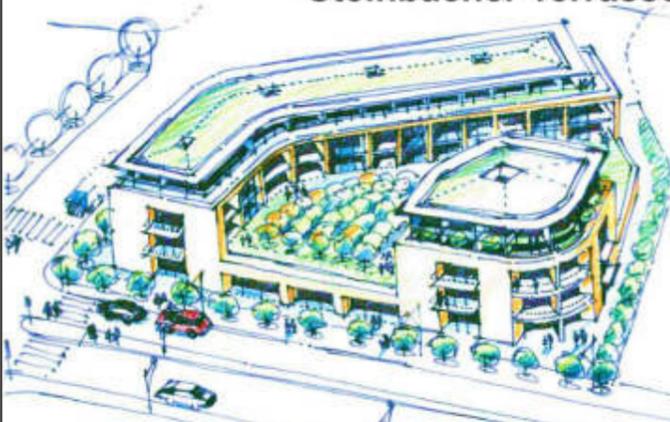
STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 45

28. Mai 2016

Nr. 10

Einladung zur Informationsveranstaltung "Steinbacher Terrassen"



- 34 exklusive Wohnungen
- Skyline - Blick
- Aufzüge
- Barrierefrei
- KfW 55
- Penthäuser
- Sonnenterrassen
- Tiefgarage
- Baubeginn 2016
- 2 - 6 Zimmer

Wir laden Sie zum 13. Steinbacher Stadtfest am 28. + 29. Mai jeweils von 11 bis 18 Uhr in unser Informationszelt (Bahnstr. 17) sehr herzlich ein.

BLUMENAUER KRONBERG Hainstr. 2, 61476 Kronberg 06173 / 95600
kronberg@kronberg.blumenauer.de

Unsere Angebote für Juni 2016

IHRE APOTHEKER

XLS Medical Fettsbinder Direkt 90 Stk. -42%
€ 39,99
UVP € 69,95

Diclac Schmerzgel 100 g -51%
€ 4,99
Grundpreis € 4,99/100 g
Listen-VK € 10,19

Vividrin Akut Azelastin 5 ml -52%
€ 3,99
Grundpreis € 399,00/100 ml
Listen-VK € 8,43

Cetirizin Ratiopharm bei Allergien 20 Stk. -66%
€ 2,49
UVP € 7,38

Perenterol Forte 20 Stk. -46%
€ 6,99
Listen-VK € 13,11

Rennie Direkt 10 Stk. -25%
€ 2,99
Apoth.-VK € 3,99

Antistax Extra 90 Stk. -37%
€ 24,99
Listen-VK € 39,95

Nurofen Junior 4 % Erdbeer 100 ml -41%
€ 2,99
Grundpreis € 2,99/100 ml
Listen-VK € 5,09

Kamillosan Mund- und Rachenspray 30 ml -37%
€ 4,99
Grundpreis € 16,63/100 ml
Listen-VK € 7,97

Ibuhexal Akut 400mg 20 Stk. -52%
€ 2,49
Listen-VK € 5,25

Doppelherz Magnesium 400 Citrat 40 Stk. -33%
€ 9,99
UVP € 14,95

IHRE APOTHEKER
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3-Euro Sofortrabatt
bei einem Einkauf ab 25 Euro*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einsetzbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln,
Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 01.06.-30.06.16
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00 | HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00 | APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-78 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00 | CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00 |
|---|--|---|--|

STEINBACHER STADTFEST

28. und 29. Mai 2016
auf der Bahnstraße

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:
Mainova AG - Binding Brauerei - Auto-Schopp GmbH - R.M. Hefer GmbH
Stadler Tankvision-Tankbau GmbH - Wasserversorgung Steinbach GmbH
Sinfen Bergmanns-MSB - Alliance Schütz und Diefenhardt
WERU Walfreier GmbH - Kanal Grötsch - Syna GmbH - Mitaerwe Heir
REICHARD Papiere - Verpackungsmittel - Raiffeisenbank Oberursel eG
KRÖNE FISCH - Stadt Steinbach/Taunus - Hotel „Zum Brunnen“
Energieberatung im-Nachtaunus

Stadt Steinbach

Vollsperrung Ecke Gartenstr. / Hessenring wegen Baumaßnahmen

Wegen Abriss- und Neubaumaßnahmen auf dem Grundstück des ehemaligen Netto-Marktes wird der angrenzende Kreuzungsbereich Gartenstraße/Hessenring ab dem 30. Mai 2016 für die Dauer von circa 14 Monaten voll gesperrt. Weder Hessenring noch Gartenstraße werden durchgängig befahrbar sein. Durchgangs- und Busverkehr werden über die Berliner Straße umgeleitet. Eine Ersatzhaltestelle für die Haltestelle „St. Avertin-Platz“ wird an der Ecke Hessenring/Stettiner Straße eingerichtet. Wir bitten um Beachtung.

Vollsperrung der Sodener Straße wegen Baumaßnahmen

Wegen Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Am Alten Cronberger Weg“ wird auf der Sodener Straße (L 3367) ab dem 30.05.2016 mit Beeinträchtigungen zu rechnen sein. Offizieller Baubeginn, mit Vollsperrung der Sodener Straße, wird ab dem 6. Juni 2016 sein. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die Niederhöchstädter Straße, Eschborner Straße und die Oberhöchstädter Straße. Wir bitten um Beachtung.

Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 7. Juni, Pizzeria Sante

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. Juni 2016, 19.00 Uhr in der Pizzeria Sante, Waldstr. 105 (auf dem Tennisclub-Gelände) statt. H. Kaddatz



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister - Eschborner Str. 30 - 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 - Fax: 06171 - 86 354 - Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Karosserie
RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschreibung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Kanal Greulich
Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 61 71 / 69 49 779 www.greulich.eu





- ✓ 24 Stunden Notdienst
- ✓ 365 Tage Kundendienst
- ✓ Ständige technische Fortbildung unserer Mitarbeiter

3 Zuverlässig u. kompetent



K.+M. Hafer GmbH

Heizung - Öl / Gas
Sanitär - Badrenovierung
Verkauf auch ohne Montage

Wallstraße 4
61440 Oberursel Tel.: 0 61 71 / 38 47

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, das auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Nächster Erscheinungstermin: 11.06.2016 · Redaktionsschluss: 02.06.2016

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9
BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marios-Hair-Salon, Bahnstraße 38
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
YAMAN-Feinkost, Gartenstraße 26
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

FSV Steinbach - G-Jugend REFIK VURAL SPONSORT 33 TRAININGSANZÜGE mit der RV Projektgesellschaft mbH

Ganz laut DANKE halte es über den Steinbacher Kunstrasenplatz, als die Kinder der G-Jugend mit strahlenden Augen ihre neue Trainingsanzüge am 17. Mai, nach dem Training überreicht bekamen. Ermöglicht hat diese tolle Überraschung Refik Vural, der die Anzüge für die

33 G-Jugendspieler!! beim FSV Steinbach mit seiner Firma RV Projektgesellschaft mbH sponsorte. Einen ganz herzlichen Dank nochmal im Namen der Trainer, aller Eltern und vor allem der Kinder an Herrn Vural!

B. Middeldorf



FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

Sportliches Pfingstwochenende für unsere G-Jugend



Am Pfingstamstag startete unsere G1-Jugend zu ihrem Turnier nach Eltville. Das Sportgelände lag in den Weinbergen zwischen den Reben. Ziemlich „frisch“ war es dann auch, bei einem stetig blasenden Wind in den Morgenstunden dieses Pfingstamstags. Für die mitgeristen Eltern, Omas und Opas, war es trotz allen Widrigkeiten wie immer eine Freude, den Jungs, die ihre Spiele (inkl. Neunmeterschießen) voller Eifer bestritten, zuzuschauen. Am Ende gewannen sie sogar einen Pokal, den sie voller Stolz in die Höhe hielten. Zufrieden konnte man wieder die Heimreise nach Steinbach antreten.



TuS Steinbach - Ferienspiele

Ferienspiele der Steinbacher Vereine in den SOMMERFERIEN vom 8. bis 12. August 2016

Ferienspiele der Steinbacher Vereine in Kooperation mit: FSV Steinbach, Gesangverein Frohsinn Steinbach, Leichtathletikclub Steinbach, Steinbacher Feuerwehr Steinbach, Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach veranstaltet die TuS Steinbach in den Sommerferien vom 8. bis 12. August in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ein sportliches und kulturelles Ferienprogramm. Veranstaltungsort: TuS-Steinbach, Obergasse 33. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort in der TuS-Geschäftsstelle dienstags von 17-19 Uhr und donnerstags von 09:00-11:00 Uhr entgegen genommen. Weitere Informationen werden dort ebenfalls erteilt. TuS Steinbach, Heike Schwab, Vorsitzende

Am Pfingstsonntag folgte dann das Turnier unserer G2-Jugend in Langen.

Spektakulär war der Einzug aller teilnehmenden Mannschaften - mit großem Namensschild des Vereins - ins Stadion von Langen. Hinzu kam noch die gleichzeitige Mikrofon-Ankündigung über die Lautsprecheranlage durch den Stationsprecher. „Gänsehautgefühl“. Auch hier waren unsere Jungs voller Freude dabei und hatten viel Spaß an ihren Spielen.

B. Middeldorf



JONAS der „NEUE“ beim FSV Steinbach Platzwart + Ballwart



Kita Wiesenstrolche – Geschwister-Scholl-Schule Kita Am Weiher

Am Samstag, dem 4. Juni 2016 findet in der Geschwister-Scholl-Schule, auf dem Gelände der Kita „Am Weiher“ und dem Weiher-Spielplatz von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr **EIN GROßES, GEMEINSAMES SOMMERFEST** statt, zu der die Rektorin der Geschwister-Scholl-Schule, S. SCHULZE, A. HAUFE (Leiterin der Kita „Wiesenstrolche“), D. CRUMMENAUER (Leiterin der Kita „Am Weiher“) einladen. Unter dem Motto „Starke Kinder aus Steinbach“ wollen wir gemeinsam feiern, uns viel bewegen und miteinander spielen. Mit einem Begrüßungsprogramm auf dem Vorplatz der Geschwister-Scholl-Schule laden wir Sie alle herzlich ein. Mit vielen Angeboten und einem internationalen Speisebuffet wird für Spaß, Bewegung und das leibliche Wohl gesorgt.

MARKTMETZGEREI GRABIGER
 Wir sind mit unserem Imbiss dabei!

Es gibt: **STEINBACHER WÜRSTCHEN**
 • **VERSCHIEDENE BURGER'S**
 • **QUICHE und ?**

Auf dem 13. Steinbacher Stadtfest
 direkt vor der Raiffeisenbank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13. Steinbacher Stadtfest
 Ein Fest und drei Partner!

G **S** **I**
 Gewerbeverein Steinbach Stadt Steinbach/Ts. Steinbacher Information

OFFIZIELLE VERANSTALTER und ORGANISATOREN

WERU - Waldreiter
 Außer dem 4er Trampolin kommt noch ein Zauberer für die "Kleinen" mit seinen Zaubertricks und Luftballons modellieren und zwar am Samstag und am Sonntag jeweils in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr.

BOBBI ALTHAUS
15% Rabatt
 auf alle Schulartikel für die Vorschule und den Schulanfang
vom 30.5. bis 18.7.16
 Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Hessische Energiespar-Aktion

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA- Informationen am Stand der „Energieberatung“ beim 13. Steinbacher Stadtfest am 28. und 29. Mai



Informationen der „Hessischen Energiespar-Aktion“ bietet die Energieberatung im Hochtanaus anlässlich des Stadtfestes am 28. und 29. Mai. Der Stand befindet sich Bahnstraße/Ecke Fuchstanzstraße. Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann steht für Fragen rund um das Thema Energieeffizienz im Gebäudebestand zur Verfügung.

Außerdem bietet die Stadt Steinbach (Taunus) in Zusammenarbeit mit der „Hessischen Energiespar-Aktion“ die monatliche Bürgersprechstunde zum Thema „Energieberatung“ im Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse an, die jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Tagen angeboten wird:

6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und am 5. Dezember.

Im Fokus der individuellen Beratung stehen Möglichkeiten der energetischen Gebäudemodernisierung samt zugehöriger Fördermittel. Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann freut sich auf rege Nachfrage. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine Anmeldung zur Beratung ist nicht erforderlich. Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter: www.energiesparaktion.de und auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

6 Schritte zum Energiesparhaus...

www.energiesparaktion.de

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

www.energieland.hessen.de

Stadt Steinbach und der Steinbacher Gewerbeverein feiern das 13. Stadtfest – Was ist zu beachten?

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtfestes, am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Mai 2016 findet das 13. Steinbacher Stadtfest auf der Bahnstraße statt.

Es erwartet Sie wieder ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit Vorführungen der Vereine, Aktionen der Steinbacher Gewerbetreibenden und jede Menge kulinarischer Leckerbissen. Folglich lohnt es sich, an diesem Wochenende das Stadtfest auf der Bahnstraße zu besuchen.

Verkaufsoffener Sonntag am 29.05.2016

anlässlich des 13. Steinbacher Stadtfestes. Die Stadt Steinbach (Taunus) hat gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes, für Sonntag, den 29. Mai 2016, aus Anlass des 13. Steinbacher Stadtfestes, die Öff-

nung von Verkaufsstellen beschlossen. Die Sonntagsöffnung gilt für die Zeit von 12:00 – 18:00 Uhr. gez. Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Straßensperrung

Ich bitte Sie um Verständnis dafür, dass am Samstag, 28. Mai 2016, ab 7.00 Uhr bis Sonntag, 29. Mai 2016 um 20.00 Uhr die Bahnstraße zwischen Untergasse und Wingerstraße in beide Richtungen gesperrt wird. Alle Straßen, die in dem o.g. Abschnitt an die Bahnstraße angrenzen, werden entsprechend zur Sackgasse, die Einbahnstraßenregelung in der Fuchstanzstraße wird umgedreht. Sollten Sie beabsichtigen, an diesen Tagen Ihr Fahrzeug zu benutzen, so bitten wir Sie, dieses am Freitag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen.

Umleitungsstrecken

Der Verkehr in Richtung Weißkirchen wird von der Bahnstraße in die

Untergasse bis zum Hessenring geleitet, von dort bis zur Berliner Straße und dann weiter bis zur Bahnstraße. Der Verkehr in Richtung Eschborn führt über die Feldbergstraße, die Bornhohl und den Pijnacker Platz bis zur Bahnstraße.

Müllabfuhr

Die Abfuhr der Restmüllbehälter im Abfuhrbezirk 2 (Süd), sowie die Abfuhr der 1,1 m³ Restmüllbehälter, wird wie geplant am Samstag, dem 28. Mai 2016 durchgeführt. Im Bereich der Bahnstraße erfolgt die Abholung zu früherer Stunde als üblich, um die Bahnstraße wie geplant ab 7.00 Uhr für die Standbetreiber sperren zu können. Bitte denken Sie dran, Ihre Tonne bereits am Freitagabend bereitzustellen, damit die Abholung durch die Entsorgerfirma reibungslos verlaufen kann. Für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis danke ich Ihnen sehr, wünsche Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß beim 13. Steinbacher Stadtfest. Mit freundliche Grüßen **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

St. Avertin in Steinbach/Ts. Deutsch-französische Geschichte, Wandern und Grüne Soße

Vom 5. bis 8. Mai besuchte eine Gruppe von 21 Gästen aus Saint Avertin auf Einladung des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach (Ts.) 2000 e.V. das Taunusstädtchen. Untergebracht waren die Gäste, wie es Tradition ist, in befreundeten Gastfamilien. Einige der Beteiligten haben unsere Städtepartnerschaft seit über 30 Jahren belebt und mitgetragen. Die Stadträtin Brigitte Guille und Jean Claude Marcadier, Vorsitzender des comité de jumelage (Partnerschaftskomitee) aus St. Avertin waren Teil der Delegation. Bürgermeister Dr. Stefan Naas, die Magistratsmitglieder Lars Knobloch, Claudia Wittek und Norbert Möller und die stellvertretende Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsvereins, Doris Jaeger, empfingen die Gäste nach ihrer langen Anreise am Himmelfahrtstag herzlich mit einem Sektempfang in und vor dem Backhaus, inmitten der Steinbacher Gastfamilien. Am Freitag, dem 06. Mai fuhr die französische Gäste und ihre Gastgeber nach Mainz, in eine Stadt mit einer besonderen Rolle zwischen beiden Nationen. Es erwartete sie eine Stadtführung durch eine junge Historikerin und einen Kollegen vom Geographischen Institut der Universität Mainz, freie Mitarbeiter des Projekts „Geografie für alle“. Parallel konnte so eine Führung in französischer und eine in deutscher Sprache angeboten

werden. Das Thema war: „Mayence et la France“ („Mainz und Frankreich“). Präsentiert wurden markante historische Gebäude, wie das Kurfürstliche Schloss, das Deutschhaus (Landtagsgebäude), der Osteiner Hof und andere Stadtpalais und der Dom als Zeugen der Geschichte von Mainz als bedeutende erzbischöfliche Residenzstadt, Machtzentrum im alten Reich. Die St.-Stephans-Kirche mit den zauberhaften Chagall-Fenstern durfte nicht fehlen. Ausführlich wurden die viermaligen französischen Eroberungen und Besetzungen von Mainz dargestellt, besonders in den französischen Revolutionsjahren zwischen 1792/93 und während der Annexion der linksrheinischen Provinzen unter Napoleon von 1798-1814. Sie wurden damals französische Départements. Trotz der Rückgewinnung durch die kaiserlichen deutschen und österreichischen Truppen behielt die Stadt Mainz bis heute eine französische Prägung und kulturelle Vermittlerrolle zwischen beiden Ländern. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im „Proviant-Magazin“, einem monumentalen ehemals strategischen Lagergebäude, heute ein attraktives Lokal, das Weine von pfälzischen Winzern präsentiert. Am Samstag unternahm die Gruppe eine Fahrt zu einer geführten Wanderung von rund neun Kilometern im Frankfurter Stadtwald zwischen Goetheturm und Stadtwaldhaus. Der TuS – Wanderführer Roland Schwarz hatte die Route gut vorbereitet und gab interessante Erläuterungen über die Entwicklung des Stadtwaldes und seiner Tiere und Pflanzen, aber auch über Oberrad, die Wiege der so berühmt gewordenen Grünen Soße. So endete die Wanderung auch mit einer gelungenen Einkehr im Traditionslokal „Zum Hirsch“ in Oberrad. Es wurden Gerichte mit viel ausgezeichneter Grüner Soße verzehrt. Das Rezept war danach sehr gefragt. Der Besuch der französischen Freunde endete mit einer Teilnahme an der Messe der St. Bonifatius-Gemeinde, einem gemeinsamen herzhaften Frühstück, einer herzlichen Verabschiedung durch Bürgermeister Dr. Naas und den Gastgebern und den Austausch von Geschenken. Vor ihrer Abfahrt konnten die französischen Gäste noch einen Eindruck vom Rohbau des Bürgerhauses mitnehmen. Foto: Carina Schmidt



Stadt Steinbach

Günter Bergmann feierte seinen 80. Geburtstag

Am 10. Mai 1936 ist Günter Bergmann in der Gartenstraße in Steinbach (Taunus) auf die Welt gekommen. Der Ur-Steinbacher, der heute noch täglich Fahrrad fährt, hat den Geburtstag mit seiner großen Familie und vielen Freunden im Hinterhof seines Hauses in der Austraße gefeiert. Der Lokalpatriot, der eine große Sammlung an Apfelweingläsern sein eigenes nennt, hat seinen Gästen ein eigens graviertes Apfelweinglas mit „Günter 80“ als Erinnerung an seinen Ehrentag überreicht. Zum Ehrentag hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. „Ich wünsche Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie und Freunden“, so der Rathauschef.

Bürgermeister Dr. Stefan Naas (links) gratuliert Günter Bergmann (in Lederhose) zum 80. Geburtstag. Foto: Nicole Gruber

85. Geburtstag von Charlotte Dinges

Charlotte Dinges wurde am 10. Mai 1931 in Frankfurt geboren. 1968 zog sie mit ihrer Familie in ihr Haus Am Schießberg ein. Ihre Kinder sind in Steinbach aufgewachsen, ihr Mann Franz Dinges († 2000) ist heute noch vielen Steinbacherinnen und Steinbachern als Maler in Erinnerung, der viele Ausstellungen mit dem Steinbacher Werkstattkreis veranstaltet hat. Viele Gemälde hängen noch an den Wänden von Charlotte Dinges. Zum Geburtstag hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Jubilarin zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. „Ich wünsche Ihnen noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit in Steinbach“, so der Rathauschef.



Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Jubilarin Charlotte Dinges. Foto: N. Gruber



Die Stadtbücherei Steinbach/Ts.

Vorhang auf für das Erzähltheater

Die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach/Ts, Bornhohl 4, findet am **Mittwoch, den 1. Juni 2016, von 16 bis 17 Uhr, statt.**

Bei dieser Vorlesestunde wird das japanische Kamishibai mit Bildkarten eingesetzt, dabei wird gesungen und erzählt. Das bekannte Kinderlied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ und „Old MacDonald had a farm“ wird mit Bildkarten dargestellt und die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer können sich mit Geräuschen, Liedern und Musikinstrumenten daran beteiligen. Kamishibai stammt aus Japan und setzt sich aus den Begriffen Kamij (Papier) und shibai (Theater) zusammen. Das hölzerne Kamishibai erinnert an ein zu klein geratenes Puppentheater. Diese traditionelle Erzählform entstand Anfang des 20. Jahrhunderts in Japan und ist eine sehr intensive Form des Erzählens und Betrachtens. Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de - Internet: www.stadt-steinbach.de

Oberurseler Stadtwerke

Stadtwerke Oberursel warnen vor falschen Anrufern

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH warnt vor dubiosen Telefonanrufen, die sich derzeit als Stadtwerke-Mitarbeiter ausgeben. Laut einiger Hinweise, die innerhalb der letzten Wochen beim lokalen Energieversorger eingegangen sind, behaupten die Anrufer, sie könnten günstigere Energietarife anbieten und fordern die angerufenen Personen auf, persönliche Daten inklusive sensiblen Bankdaten (IBAN-Nummer) preiszugeben. Erst dann könnten angeblich die Vertragsunterlagen versendet werden. **Die Stadtwerke Oberursel weisen explizit darauf hin, dass es sich bei diesen Anrufen nicht um Stadtwerke-Mitarbeiter handelt u. warnt alle angerufenen Personen davor, Bankdaten oder andere sensible Daten am Telefon preiszugeben.** Ziel solcher Anrufe könnte es sein, Kontodaten zu erhalten, um diese dann für betrügerische Absichten zu nutzen. Stadtwerke Oberursel (Ts) GmbH Kontakt: Andrea Königslöhner, Tel.: 06171 509-204 - andrea.koenigslöhner@stadtwerke-oberursel.de

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
 Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guentherk@t-online.de

Ziehen Sie
in die eigenen
vier Wände.

Wünschbar? Machbar!

Mit Wüstenrot langfristig niedrige Darlehenszinsen sichern!

30 Jahre Garantie:

- Absolute Zinssicherheit
- Konstante Raten

Sprechen Sie mit mir.
Ihr Wunschverwirklicher:

www.wuestenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Steffen Latussek
 Wüstenrot Service-Center
 Louisenstr. 142
 61348 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon 06171 2864949
 Mobil 0171 7600484
 steffen.latussek@wuestenrot.de
 www.facebook.com/steffen.latussek.5

Vogelsang

Vogelsang – Lagertechnik

Ihr Partner für ein Lager nach Maß

- Fachbodenregale
- Palettenregale
- Kragarmregale
- Mehrgeschossanlagen
- Kabeltrommelregale
- Reifenregale
- Bühnenkonstruktionen

Mit unserer umfangreichen Farbauswahl können sie ihr Lager freundlich und individuell gestalten.

Selbstverständlich führen wir auch die fachgerechte Montage aus.

Bitte senden Sie uns Ihre Anfrage oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin vor Ort.

Albert Vogelsang GmbH & Co. KG
 Gummersbacher Str. 113
 51709 Marienheide
 Telefon 02261 301 0
 Fax 02261 302 988

info@vogelsang-regale.de
www.vogelsang-regale.de

Bürozeichen RAL-RG 614

Logo der Stadtwerke Oberursel

Qualität seit 1946

Wie man sich bettet, so wiegt man ...

Wir bringen Preis und Leistung ins Gleichgewicht. Und das seit 1838.

Wartung! Beratung! Verkauf! Reparatur!
... natürlich alles zertifiziert!



www.waagenjordan.de

WAAGEN JORDAN
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

WIR WIEGEN AUCH SIE IN SICHERHEIT
T. 0 69.28 11 74 E. info@waagenjordan.de 60311 Frankfurt/Main



STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
 Im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
 Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 200.000 / Haus oder Grundwohnung
 Junge Familie mit Kind und geschätzter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 200.000
 EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio
 Eigentumswohnungen von 2-3 Zimmern durch diverse Auftraggeber gesucht
 Neue Bankensubstanz – verschicktes Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
 Kostentrag: DEKRA zertifizierte Sachverständigen zum Verkauf
 adler-immobilien.de | 06196 560 968
ADLER IMMOBILIEN
 WER FÜHRT SICH WIE ROHL!
 Bei jeder Transaktion "Was bedingt "Stanzel" ist besser"

weru
 Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
 Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

VORWERK
Jörg Eckert
 Ihr Kundenberater vor Ort
 Mobil: 0173 2609958
 Tel.: 06196 46296
 E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Wir kaufen in Steinbach ein

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:
WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
 Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon 0 61 71 / 7 80 74
 Telefax 0 61 71 / 7 80 75
 mail: waldreiter@t-online.de
 Besuchen Sie uns im Internet www.waldreiter-weru.de



Spielt souverän auf Gras. Und im Sandkasten.

Auf alles vorbereitet: Wimbledon-Champion Roger Federer und die V-Klasse mit 4MATIC Allradantrieb. Auf welchem Belag Sie auch mit Ihren Kleinen spielen wollen – die V-Klasse spielt mit. Denn mit dem 4MATIC Allradantrieb bietet sie selbst auf Schotter, Gras oder Schnee optimale Traktion.



Mercedes-Benz
 Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Dr. Vogler GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service |
 Robert-Bosch-Straße 2-8 · 61191 Rosbach
 Ihr Ansprechpartner: Lutz Becker · Tel. 06003 9120 3912 · E-Mail lutz.becker@dr-vogler.de

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter

Neuwahlen bei den Staabacher Pitschetretern
 Am 26. April 2016 hatten die Pitschis ihre Jahreshauptversammlung. Es gibt ein paar neue Gesichter im Vorstand.

Neuer 1. Vorsitzender ist Frank Görner, der nach Amtsniederlegung von Hartmut Grüneberg im letzten Jahr die Aufgaben des Vorsitzenden mit großem Engagement erfolgreich kommissarisch übernommen hat. Die neue 2. Vorsitzende ist Jessica Raimondi, die schon seit Jahren im Verein bei den Dark Angels aktiv ist und sich gerne ein bisschen mehr mit ihrem Verein beschäftigen will und was bewegen möchte. 1. Kassiererin ist wie zuvor Andrea Engert und auch die 2. Kassiererin Maarit Holzwarth ist wiedergewählt worden. Auf den Posten des Schriftführers ist Sandra Heil gewählt worden, die sowohl ein aktives Vereinsmitglied bei den Knutschbären und Knallbonbons ist und als eine von 5 Betreuern bei den Jüngsten im Verein den „Rambos“ mit vollem Elan dabei ist. Als Beisitzer sind wie zuvor Sonja Richter, Sandra Bortoli und Kim Ronge vertreten. Der neue bzw. alte Vorstand freut sich auf die neuen Aufgaben und ist gespannt, was das Jahr noch bringen mag. Es gibt wie immer viel zu tun und sie stecken schon mitten in den Vorbereitungen zur Bachrechtstaufe am 26. Juni 2016 auf dem Pijnacker Platz.
 Sandra Heil Schriftführerin des KuGV „die Staabacher Pitschetreter“

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Vorsicht! Aufmerksame Nachbarn

Der Präventionsrat der Stadt Steinbach (Taunus) gibt ab sofort kostenlose Aufkleber „Vorsicht! Aufmerksame Nachbarn“ heraus. Der Aufkleber ist in zwei Größen, 95 mm und 140 mm, erhältlich. Diese liegen im Einwohnerservice / Bürgerbüro im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, aus. Präventionsarbeit ist ein wichtiges Mittel, um die Polizeiarbeit zu unterstützen, Langfingern das Handwerk zu legen und allen übrigen Ganoven das Leben schwer zu machen. Häufig finden Einbrüche im Schutz der Anonymität statt. Polizeiliche Erkenntnisse belegen, dass eine erhöhte Aufmerksamkeit der Nachbarn entscheidend ist, um Einbrüche zu verhindern. Die Kriminalstatistik, die der Hochtaunuskreis jedes Jahr vorlegt, zeigt für Steinbach (Taunus) eine positive Entwicklung. „Steinbach ist nicht nur ein schöner Ort zum Wohnen, auch die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger gibt ein gutes Gefühl hier zu leben“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Dennoch ist Prävention ein wichtiges Thema und gerade das Miteinander in einer Kommune trägt zur Sicherheit bei. Eine aufmerksame Nachbarschaft bedeutet gelebtes, soziales Engagement. Aufmerksame Nachbarn sind der beste Schutz! Bekennen Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, sich zu Ihrer Nachbarschaft und helfen Sie mit, Steinbach noch sicherer zu machen.



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Erstkommunionfeier in St. Bonifatius

„Eine Liebe, die sich gewaschen hat“ - unter diesem Motto haben sich in diesem Jahr in Steinbach 15 Mädchen und Jungen auf die Erstkommunion vorbereitet. Am 3. Advent 2015 trafen sich Raffaella, Elena, Ana-Sofia, Jakob, Theodor, Jasmin, Jan, Sven, Diandra, Laura, Gianluca, Alessio, Zoe, Daniel und Sabrina mit ihren Familien und den Katecheten Kim Gonzalez-Faitz, Adrian Späth und Kerstin Baginski nach dem Familiengottesdienst zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Frühstück. Dabei wurde das Motto vorgestellt und es wurde gemeinsam gesungen, gebastelt und gespielt. Ab Januar trafen sich die Kinder mit den Katecheten einmal in der Woche, um sich mit verschiedenen Themen wie Taufe, Freundschaft, Barmherzigkeit und Vergebung, Gemeinschaft, Brot teilen und Beten zu beschäftigen. Dabei wurde nicht nur geredet: Es wurde mit viel Spaß gebastelt, gesungen, Brot gebacken, durch ein Labyrinth gelaufen, und das Gleichnis vom barmherzigen Samariter wurde sogar szenisch dargestellt. Aber auch das gemeinsame Gebet, Stille erfahren und einander Zuhören waren wichtige Bestandteile der Gruppentreffen. Am Ende jeder Stunde versammelten wir uns um die bunt gestaltete Mitte mit der

Gruppenkerze, um das Brot zu teilen und zu essen. Den feierlichen Erstkommuniongottesdienst gestalteten Pastoralreferentin Elke Peglow und Pfarrer Reinhold Kalteier unter tatkräftiger Mithilfe der Kommunionkinder und Katecheten. Nach der Begrüßung durch Kommunionkinder in verschiedenen Sprachen war das Motto der Kommunionvorbereitung wieder im Mittelpunkt. Die Kinder hatten in der Vorbereitung die Erfahrung gemacht, wie es ist, anderen die Füße zu waschen oder sich die Füße waschen zu lassen. Sie hatten aber auch überlegt, was hinter diesem Auftrag steht, denn im Alltag waschen wir uns ja eher selten gegenseitig die Füße. Auf „Fußwaschkarten“ hatten die Kinder in den Gruppenstunden notiert, was sie für andere tun können und hatten diese Karten als Gutscheine an Eltern, Geschwister und Freunde weitergegeben. Die kath. Gemeinde St. Bonifatius wünscht den Erstkommunionkindern und ihren Familien, dass sie auch im Alltag Gottes Nähe spüren, die Freundschaft mit Jesus erfahren und sich vom heiligen Geist inspirieren lassen.

Kerstin Baginski

Großer Besucherstrom zum Tag der offenen Grabung



Luft inspiriert!

Pure Inspiration für
Ihr Fahrvergnügen!

Mit uns
fahren Sie
besser!

Luft
Autohaus

Rudolf-Diesel-Str. 6 · 65760 Eschborn
Westerbachstr. 7a · 61476 Kronberg
Tel. 0 6173/9341-0 · www.autohaus-luft.de



Am Sonntag, 8. Mai 2016, zog es viele Steinbacher Bürger auf das Ausgrabungsgelände an der Sodener Straße / Ecke Niederhöchstädter Straße. Die hessen-ARCHÄOLOGIE hatte zum „Tag der offenen Grabung“ alle Archäologieinteressierte eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich vormittags und nachmittags ca. 500 interessierte Bürgerinnen und Bürger, Steinbacher Politikerinnen und Politiker sowie Mitglieder des Vereins für Geschichte und Heimatkunde e.V. ab 11 Uhr ein, um den Ausführungen von Ausgrabungsleiterin Dr. Franka Schwelnus, Dr. Udo Recker und Dr. Eveline Grönke in ihrem Pavillon von der Öffentlichkeitsarbeit der hessen-ARCHÄOLOGIE zu folgen, welche Einblicke in die Arbeit und Funde, die auf dem Ausgrabungsgelände gemacht wurden, gaben. Auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas war vor Ort. „Ich verfolge die Arbeiten bereits seit März und stehe in regelmäßigem Austausch über den Verlauf der Arbeiten. Es freut mich sehr, dass in Steinbach Funde aus lang vergangenen Zeiten zu Tage kommen und Informationen über die Geschichte unserer Stadt liefern“, so der Rathauschef. Einige Grabungsfunde stellte hessen-ARCHÄOLOGIE auf Tischen unter dem Pavillon am Eingang des Grabungsgeländes aus und Dr. Eveline Grönke stand Rede und Antwort zu den Funden und Hintergründen. Das Interesse war so groß, dass der Besucherstrom jeweils in zwei Gruppen über das Ausgrabungsgelände geführt wurde. Dr. Franka Schwelnus sowie Dr. Udo Recker und ihr neunköpfiges Team berichteten über den Verlauf der Grabungen und man konnte den Archäologen live bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Es wurden Gräber, Gruben, Gefäße und Scherben aus verschiedenen Zeiten gefunden, die Hinweise auf die Zeit der Römer, die sich in dem Gebiet im zweiten und dritten Jahrhundert nach Christus aufhielten, gefunden ebenso wie Hinweise auf die Jungsteinzeit um 5000 bis 2000 vor Christus. Unter den Funden waren auch römische Gräber mit Spuren von Leichenbrand und mit Amphoren, die als Urnen oder Grabbeigaben gedient haben sowie weitere Gefäße wie

Krüge. Das größte Gefäß hat einen Durchmesser von etwa 55 Zentimetern. In einem der Gräber kam sogar ein Gefäß aus Glas zum Vorschein, was äußerst selten ist. Die Grabfunde wurden teilweise als Blockbergung nach Wiesbaden in die Restaurierungswerkstatt gebracht. Durch das Einpacken der Erdblöcke in Frischhaltefolie werden die Funde vor dem Oxidieren geschützt und mit Gipsbinden stabilisiert. Die Anordnung der Funde und Gräber lässt zum momentanen Stand darauf schließen, dass die untersuchte Fläche der Friedhof der ehemaligen Villa Rustica, welche in der Nähe des heutigen Aussiedlerhofes oberhalb des Baugebietes lag, war. Neben den Gräbern wurden noch zwei Gruben mit Öfen, in denen mutmaßlich Brot gebacken oder Getreide geröstet wurde und welche auf die Jungsteinzeit hindeuten, gefunden. Durch die Funde und Rückschlüsse auf die Jahre wird deutlich, dass der Flecken Land schon lange bevor Steinbach (Taunus) zur heutigen Stadt wurde, nämlich vor gut 6000 Jahren, zum Leben sehr beliebt war. Die Grabungsarbeiten werden bei Verdacht auf Funde angeordnet und sind von der Kommune zu tragen. Der Einsatz der Archäologen wird sich auf rund 110.000 Euro belaufen, welche bis zu 148.000 Euro ansteigen können und zu denen noch 35.000 Euro für den Einsatz eines Spezialbaggers hinzukommen werden. Der Zeitplan der Baumaßnahme am „Alten Cronberger Weg“ wird sich laut Stadt u. Landesbehörde trotz der Funde und Ausgrabungsmaßnahmen nicht verzögern. Die Erschließungsarbeiten sollten am 6. Juni beginnen, vier Monate andauern und teilweise parallel zu weiteren Arbeiten der Archäologen laufen. Im zukünftigen Baugebiet ist eine Hinweistafel angedacht, die auf die Geschichte des Areals hinweist. Bei den künftigen Straßennamen möchte Bürgermeister Naas ebenfalls auf die Historie hinweisen. Einen denkbaren Vorschlag nannte Eveline Grönke bereits bei der Pressekonferenz: Zum Römischen Gutshof. Bilder zum „Tag der offenen Grabung“ finden Sie in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de.

FDP Steinbach

Neuer (alter) Vorstand bei der FDP-Steinbach gewählt - Lars Knobloch bleibt Vorsitzender

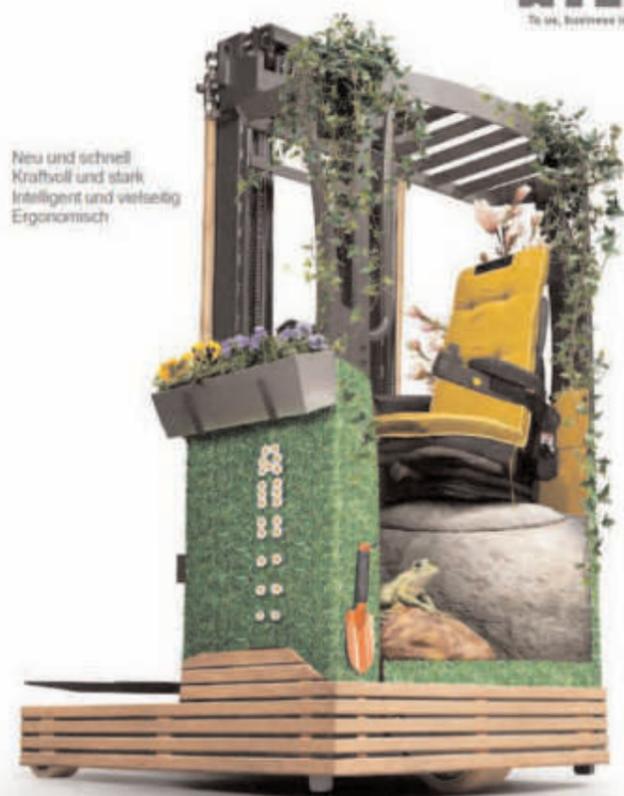
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand wiedergewählt und in weiteren Positionen durch neue und auch jüngere Gesichter ergänzt. Mit überwältigender Mehrheit wurden erneut der 1. Vorsitzende Lars Knobloch, die beiden 2. Vorsitzenden Daniela Kudell-Born und Kai Hilbig sowie die Schatzmeisterin Ursula Nüsken im Amt bestätigt. Anett Stein steht jetzt als Europabeauftragte zur Verfügung. Gleichzeitig wurden sieben Beisitzer/-innen gewählt: Werner Dreja, Jan von der Heyden, Sigrid Hilbig, Simone Horn, Alexander Sum, Dominik Weigand und Markus Wittek. Als Rechnungsprüfer/-innen stehen jetzt Inge Naas und Hartmuth Appel zur Verfügung. Als Pressesprecherin wurde Christine Lenz gewählt. Lars Knobloch gab einen kurzen Rückblick über zwei Jahre Vorstandsarbeit, die spannend, aber vor allem sehr erfolgreich waren: Die letzten beiden Jahre waren für die FDP Steinbach mit den beiden herausragenden Ereignissen Bürgermeisterwahl im Mai 2015 und Kommunalwahl im März 2016 die erfolgreichsten in der Geschichte des Ortsverbandes. Im Mai 2015 wurde unser sehr erfolgreicher und über die Parteigrenzen hinaus beliebter Bürgermeister Stefan Naas mit 87,1% der Stimmen in seinem Amt bestätigt. Das zweite besondere Ereignis war die Kommunalwahl am 6. März 2016, bei der wir mit der FDP 39 % der Stimmen in Steinbach gewinnen konnten. Durch dieses auch für uns in dieser Größenordnung vollkommen unerwartete Ergebnis, das bundesweit für Aufsehen und mediale Berichterstattung sorgte, konnten wir 12 (bisher 7) der 31 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung erringen. Dazu kommen noch 3 (bisher 2) ehrenamtliche Stadträte in dem mit 7 Stadträten plus Bürgermeister besetzten Magistrat der Stadt Steinbach. In erster Linie war es nicht der Erfolg einzelner Personen, sondern eines starken Teams, eines ganzen Ortsverbandes, an dem jeder seinen Anteil hat. An diesem Abend wurde gleich zu Beginn der Versammlung ein neues Mitglied, Stefan Assmus-Wieder, begrüßt. Die Mitgliederzahl hat sich seit 2010 mit aktuell 37 Mitgliedern mehr als verdoppelt. Lars Knobloch: „In meiner Antrittsrede 2012 habe ich von der Chance gesprochen, dass



Stehend von links: Markus Wittek, Hartmuth Appel, Lars Knobloch, Jan von der Heyden, Sigrid Hilbig, Kai Hilbig. Sitzend von links: Dominik Weigand, Simone Horn, Ursula Nüsken und Christine Lenz.

die FDP in Steinbach eine Partei sein könne, die in die Nähe einer Volkspartei rücke“. Zumindest vom Wahlergebnis her haben wir dies 2016 geschafft. Steinbach hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, wir werden diesen Weg ohne Einschränkungen fortführen. Wir haben Steinbach in den letzten Jahren erfolgreich mit der CDU regiert, und wir werden das in den nächsten Jahren ganz genauso erfolgreich mit der SPD tun“. Zum Abschluss bedankte sich Lars Knobloch bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute und enge Zusammenarbeit bei seinen Vorstandkollegen.

Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus)
christine.lenz@fdp-steinbach.de
Email:



Neu und schnell
Kraftvoll und stark
Intelligent und vielseitig
Ergonomisch

100% you.

Sicheres und einfaches Technologiemanagement, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, machen Sie glücklicher und wir arbeiten produktiver. Deshalb lässt sich unsere neue Dichtungsabstimmungs-Generation „Abel Tergo“ perfekt auf jeden einzelnen Maschineneinsatz abstimmen. Stellen Sie sich nur einmal vor, dass ein Schutzabstimmungsgerät zu 100% auf die Anforderungen Ihres Motors abgestimmt wäre – wie gut würde das Ihrem Betrieb tun?

Steigen Sie ein unter www.newtergo.com

Abel Tergo® - der intelligenteste Schutzabstimmungsgeber der Welt

AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
 Ihr Partner in Steinbach
 Daimlerstrasse 1
 06171-78 0 18
 www.Auto-Schepp.de

28 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer
 ● Garten Neu- und Umgestaltung
 ● Gartenpflege
 ● Pflasterarbeiten
 ● Holzbau
 ● Baumfällarbeiten/Baumpflege
 ● Teich- und Zaunbau
 ● Grabneuanlage und Pflege
 - Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
 Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
 E-Mail MSGartenland@AOL.Com
 www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Sicherheitsbeschlüge
Schließenanlagen
Schlösser · Türschließer
Zusatzschlösser
elektrische Türöffner
Kassetten · Tresore
Briefkästen
Schlüssel aller Art

Oberurseler Schlüsseldienst
 Oliver Lüdecke
 Vorstadt 13
 61440 Oberursel
 Telefon 06171 - 5 44 25
 Telefax 06171 - 58 07 49
24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420
 www.oberurseler-schluesseldienst.de

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126
 Hessenring 58 · 61449 Steinbach (Ts) · anemoss@gmx.de

Stadt Steinbach

Steinbach (Ts.) als attraktiver Wohnstandort

Viele Jahre galt Steinbach (Taunus) als Geheimtipp für preisgünstigen Wohnraum im Vorder-Taunus. Die neuesten Bodenrichtwerte, die jetzt das Amt für Bodenmanagement mit Stand zum 1.1.2016 herausgegeben hat, zeigen, dass sich die Attraktivität Steinbachs herumgesprochen haben muss. Die Bodenrichtwerte werden alle zwei Jahre aufgrund gefätigter Immobilien- und Grundstückskäufe aktualisiert. Für Steinbach ist hier ein deutlicher Anstieg der Grundstückspreise zu verzeichnen. „Steinbach ist immer noch eine Empfehlung. Ich gehe davon aus, dass die Preise weiter steigen“, kommentiert Bürgermeister Dr. Stefan Naas die vorgelegten Zahlen. „Wir haben in Steinbach attraktive Baugebiete, die Nähe zu Frankfurt und in den Taunus ist ein Vorteil und die Lebensqualität in unserer Stadt ist gut“ führt Naas den Anstieg der Preise weiter aus. Der Preis für Wohnbauflächen lag 2012 zwischen 370 Euro bis 450 Euro pro Quadratmeter, 2014 zwischen 370 Euro bis 550 Euro pro Quadratmeter und ist nach neusten Zahlen nunmehr auf 410 Euro bis 580 Euro pro Quadratmeter gestiegen. Die gemischte Baufläche lag 2012 und 2014 bei 420 Euro pro Quadratmeter und verzeichnet nun einen Anstieg auf 460 Euro pro Quadratmeter. Die gewerbliche Baufläche hingegen liegt seit 2012 konstant bei 230 Euro pro Quadratmeter. Die landwirtschaftliche Fläche ist pro Aktualisierungszeitraum um 1 Euro pro Quadratmeter angestiegen. So lag der Quadratmeterpreis 2012 bei 7 Euro, 2014 bei 8 Euro und 2016 bei 9 Euro pro Quadratmeter. Die Preise für Kleingärten sind seit 2014 konstant auf 30 Euro pro Quadratmeter und lagen 2012 noch bei 25 Euro. Im Vergleich zu den Nachbarkommunen Oberursel und Kronberg hat Steinbach (Taunus) nach wie vor moderate Grundstückspreise, doch die Attraktivität hat sich in den letzten Jahren stark erhöht.

Der Anstieg in den verschiedenen Wohngebieten in Steinbach stellt sich unterschiedlich dar. In der Brummermannsiedlung ist ein Anstieg von 10,8 Prozent, nämlich von 370 Euro auf 410 Euro, festzustellen. Im Gebiet der Staufenstrasse sind 450 Euro pro Quadratmeter zu zahlen, was einem Anstieg von knapp 10 Prozent entspricht. Am Pijnacker-Platz, der als Mischgebiet für Wohnen und Gewerbe ausgewiesen ist, sowie rund um die Untergasse und den Hessenring liegt der Quadratmeterpreis bei 460 Euro, wo bisher 420 Euro pro Quadratmeter – somit 9,5 Prozent mehr – aufgerufen wurden. Die teuersten Flächen sind in den neuen Baugebieten zu verzeichnen. Die Flächen im „Taubenzehnter I“ liegen bei 580 Euro, was einem Anstieg von 5,5 Prozent entspricht, sowie die Flächen im Gebiet „Am Eschborner Weg“, wo der Quadratmeter Bauland 500 Euro kostet, was im Vergleich zu 2014 mit 450 Euro einen Anstieg von 11,1 Prozent bedeutet, die höchste Steigerung in Steinbach. Dass die gewerblichen Bauflächen im Quadratmeterpreis konstant geblieben sind, führt Naas darauf zurück, dass Steinbach um die Ansiedlung von Unternehmen mit anderen Kommunen stark konkurrieren muss. Anders sieht der Rathauschef die Entwicklung der Wohnbauflächen. In Kürze werden die Flächen im Neubaugebiet „Alter Cronberger Weg“ meistbietend verkauft. „Wir rechnen mit mehr als 600 Euro pro Quadratmeter“, so Naas. Weitere Wohnbaugebiete sind in Planung. Im Baugebiet „Taubenzehnter II“ werden 20 Einfamilienhäuser entstehen, wo derzeit die Hessische Landgesellschaft die Flächen kauft. 29 Eigentumswohnungen werden im Gebiet „Taubenzehnter I“, gegenüber dem Edeka-Markt, errichtet und weitere Eigentumswohnungen plant der Investor voraussichtlich an der Ecke Gartenstraße/Hessenring. Die Bodenrichtwerte und Bodenrichtwertkarte sind auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Leben » Bauen und Wohnen » Bodenrichtwerte einzusehen.

JETZT MITGLIED WERDEN!

EINE FÜR ALLE. ALLE FÜR EINE.
 Eine Region, eine Gemeinschaft, eine Bank. Ihr Partner im Taunus.

www.meinebank.de

Meine Bank Raiffeisenbank Oberursel eG

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
 Hotel Frankfurt | Oberursel

Während der warmen Sommermonate genießen Sie ein köstliches Grillbuffet auf unserer idyllischen Gartenterrasse. Lassen Sie sich mit saftigen Steaks, köstlichen Spare Ribs, frischem Fisch, leckeren Beilagen und knackigen Salaten von uns verwöhnen. Sichern Sie sich einen Exklusivrabatt von 20% auf den Buffetpreis von EUR 29,00 pro Person bei Abgabe dieser originalen Anzeige. Gültig freitags und samstags vom 27. Juni bis 29. August 2015 zwischen 18.30 und 22.30 Uhr. Ein Gutschein pro Person einlösbar.

www.moevenpick-hotels.com

Grillbuffet genießen + 20% Rabatt erhalten.

Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel
 Zimmermühlenweg 35, 61440 Oberursel
 Tel. +49 6171 500 615, Fax +49 6171 500 600
 hotel.frankfurt.oberursel@moevenpick.com

TuS Steinbach - Tischtennis-Senioren

TuS-Tischtennis Senior AMIR SAFAINIA 5. PLATZ bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren Ü 75!!



Nach dem so phänomenalen Auftritt am ersten Turniertag lief der zweite am Pfingstmontag nicht ganz so wie erhofft. Amir Safainia von der TuS Steinbach Tischtennis hatte sich durch den starken Gruppenauftritt für die letzten 16 qualifiziert und hier mit einem Freilos das Feld der acht besten Oldies der Altersklasse über 75 Jahre erreicht. Sollte der kampflöse Erfolg ein Vor- oder Nachteil sein? Für Amir war es ein Nachteil, da er seinen Rhythmus nur langsam gegen seinen Kontrahenten vom Hamburger Tischtennisverband fand. Nach einem an Dramatik nicht zu überbietenden Kampf platzte der Traum von einer noch besseren Platzierung und auch alles Coachen der mitgereisten Mannschaftskollegen half dabei nichts. Doch am Ende muß man einfach die Leistung sehen und vor einem Platz fünf in der Altersklasse von ganz Deutschland kann man nur den Hut ziehen!!! Gratulation für diesen Platz von allen Sportkameraden der TuS Tischtennis, die auch die Daumen gedrückt haben!
Winfried Gerstner

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Popchor goes Stadtfest

Der Gemischte Chor des Gesangvereins tritt auf dem Stadtfest auf – toll, das hat schon Tradition. Die beiden Kinderchöre "Minis" und "Fun Singers" sind auch dabei? Das war letztes Jahr und das Jahr davor auch schon so. Neu ist aber, dass der Popchor "Sing4Joy" des Gesangvereins sich auch auf dem Stadtfest präsentieren wird. Dies ist beachtlich, denn erst am 14. März 2016 war die erste Probe, und seither strömen die Sänger, um mit Valentin Haller Hits aus den Charts zu singen. Die selbst ausgesuchten Hits, bekannt aus FFH und ähnlichen Sendern, werden nun auf hiesiger Bühne dargeboten. Bei dieser Gelegenheit haben die Steinbacher am Sonntagnachmittag erstmals auch die Möglichkeit, den neuen Dirigenten Valentin Haller zu genießen: Er stammt aus einer Walldorfer Musikantendynastie, lebt mit Frau und Kindern in Bad Vilbel und lehrt an der Musikschule Nidderau. Dank seines jugendlichen Elans hat er schon an die 40 hiesige Sängerinnen und Sänger für die Popmusik begeistert – die Empfehlung an die Stadtfestbesucher lautet, das am Sonntagnachmittag mal live mitzerleben. Die Chormitglieder wollen ihren Auftritt auch als Chance betrachten, weitere Menschen für ihr Hobby zu begeistern. Jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in der



Untergasse darf man beim Popchor reinschnuppern, um als zusätzliche Stimme willkommen geheißen zu werden: Je mehr Stimmen im Chor, desto mehr Stimmung! So lebt der Gesangverein auch im 175. Jahr seines Bestehens weiter auf, gemäß seinem Jubiläumsmotto "Viva la musica".
Bertold Frisch

REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Welttag des Buches im Buchladen 7. Himmel
Abenteuer-Schnitzeljagd für 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule aus Steinbach
Welttag des Buches im Buchladen 7. Himmel
 Der Buchladen 7. Himmel hatte die 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule Steinbach am 20./21. April 2016 zur Abenteuer-Schnitzeljagd zum Welttag des Buches eingeladen. Unter dem Motto „Hier. Und überall“ feiern über 3.500 Buchhandlungen in ganz Deutschland rund um den 23. April den UNESCO-Welttag des Buches mit Lesungen, Gewinnspielen und Bücherfesten. Im Zentrum steht die Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“, die vom Bundesverband und den Landesverbänden des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zusammen mit der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von den Buchhändlern vor Ort, dem cbj-Verlag, der Deutschen Post AG sowie dem ZDF. Bei der spannenden Abenteuer-Schnitzeljagd konnten die heranwachsenden Leseratten an verschiedenen Stationen Rätsel lösen. Die Kinder erhielten anschließend das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“. Ab diesem Jahr wurde „Ich schenk dir eine Geschichte“ zusätzlich zum Volltext durch einen eigenständigen, mehr als 30-seitigen Bilder-Teil in einer Art Comicversion erweitert. Das Buch ist damit auch für Integrations-, Inklusions- und Willkommens-Klassen geeignet. Ziel ist es, insbesondere nicht-deutschsprachigen Kindern einen Einstieg in die Welt der Literatur zu ermöglichen und somit einen Beitrag zur Inklusion zu leisten. Die Aktion war ein Riesenspaß für die Schüler und Lehrer der Geschwister-Scholl-Schule. Die Mitarbeiter des Buchladens 7. Himmel freuten über die jungen Leser, die den Buchladen kennenlernen konnten. Das Team vom 7. Himmel Buchladen 7. Himmel, Langer Weg 4, 65760 Eschborn, Tel. 06173/326924 www.7himmel.info

EINFACH ENERGIE HABEN. EINFACH WOHLFÜHLEN.



Auf Ihr Wohlbefinden haben wir uns von Kopf bis Fuß eingestellt. Zum Beispiel mit unseren attraktiven Angeboten in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Wärme.

Oder mit unserem persönlichen Service vor Ort. Und nicht zuletzt mit unserem Engagement in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt.

- Energie
- Wasser
- TaunaBad
- Parken
- Stadtbus

STADTWERKE OBERURSEL
 Einfach wohlfühlen.

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 STROM & GAS
 VERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 WASSER

„Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen“



Die meisten Bürgerinnen und Bürger gehen von einer falschen Annahme aus: Nämlich dass nahe Familienangehörige für sie automatisch Regelungen treffen oder Unterschriften leisten könnten, wenn sie selbst – vielleicht nur vorübergehend – einmal nicht mehr dazu in der Lage sind. **Das stimmt nicht!** Selbst Kinder und Ehegatten müssen dazu vorher mit einer **Vorsorgevollmacht** legitimiert worden sein.

Hinsichtlich der Patientenverfügungen hat der Gesetzgeber mit §§ 1901a BGB ff. Klarheit geschaffen: diese sind bindend und Ärzte verpflichtet, sich an Ihren **schriftlich** verfassten Willen zu halten.

Lassen Sie sich hierzu kompetent beraten.

GABRIELE GLOTT-BÜRGER
 Rechtsanwältin und Notarin
 Industriestraße 1
 61449 Steinbach / Ts
 Tel. 06171/75021
 info@anwaelte-vgb.de
 www.anwaelte-vgb.de

VEIDT & GLOTT-BÜRGER
 Rechtsanwältin & Notarin



Getränke Müller Stierstadt

Getränke-großhandel & Partyzeltverleih

Wir beliefern:
 Firmen · Vereine · Gaststätten
 Trinkhallen · Privathaushalte

Unsere Festausstattungen:
 Fest- und Partyzelte
 Kühl-/Schankwagen
 Zapfanlagen · Leihgläser
 Festmöbel

Unser Sortiment:
 80 Sorten Biere, Apfelwein
 alkoholfreie Getränke
 Mineral-/Heilwässer
 Kiosk & Getränke-Abhollager

Getränke Müller Stierstadt
 Telefon 06171-71715

„die brücke“ Steinbach

Die „brücke“ auf dem 13. Stadtfest dabei

Auf dem 13. Steinbacher Stadtfest am 28. und 29. Mai wird die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ wieder mit einem Informationsstand vertreten sein. Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, brücke-Mitglieder kennenzulernen, sich über die Aktivitäten der brücke zu informieren und natürlich auch Mitglied zu werden. An beiden Tagen wird der Stand der brücke von 12.00 bis 18.00 Uhr besetzt sein.

„die brücke“ wählte neuen Vorstand

Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ hat aktuell 378 Mitglieder und damit 13 mehr als im Vorjahr, so eine zentrale Aussage des alten und neuen Vorsitzenden, Thomas Winter, in seinem Rechenschaftsbericht. Zur ordentlichen Mitgliederversammlung waren 47 Mitglieder in die Friedrich-Hill-Halle gekommen. Sie erfuhren, dass die aktiven Mitglieder der brücke im Jahr 2015 mehr als 1300 Helfestunden geleistet haben. Neben vereinsinternen Verwaltungsarbeiten schlugen dabei vor allem die Begleitung zu Behörden und Ärzten mit 407 Stunden und die PC-Hilfe mit 267 Stunden zu Buche. Besuchsdienste wurden im Umfang von 60 Stunden geleistet. Dabei handelt es sich um Besuche bei Mitgliedern,

die ihre Wohnung nicht mehr oder nur noch beschränkt verlassen können. Verstärkt nachgefragt wurde im vergangenen Jahr die Begleitung beim Einkaufen. „Die absolute Zahl ist mit 59 Stunden zwar noch relativ gering. Hier scheint sich jedoch ein weiter wachsender Bedarf abzuzeichnen“, so Winter. Neben Thomas Winter wurden Sigrid Hilbig (stellvertretende Vorsitzende), Heiner Heims (Kassierer), sowie Carola Biermann (Beisitzerin) und Karl-Heinz Jacob (Beisitzer) erneut in den Vorstand gewählt. Das Vorstandsteam wird ergänzt durch Claudia Krämer, die die Schriftführung übernimmt und Helga Send, die als Beisitzerin für den Internetauftritt verantwortlich ist.

Thomas Winter, Feldbergstr. 32b, 61449 Steinbach (Taurus)

S O F T C O M

Software Competence für den Mittelstand GmbH
 Bruchsaler Str. 18, 68753 Waghäusel
 Telefon: 07254/9281-0, FAX: 07254/9281-99
 e-mail: info@soft-com.de / web: www.soft-com.de



Zertifizierter Partner 2016

Office Line
 Warenwirtschaft
 Rechnungswesen
 CRM



Rechnungswesen
 Controlling



Software für
 Archivierung, DMS



Zertifizierter Servicepartner
 für Server, Desktops
 und Notebooks



Web-Design
 Lieferanten-/Kundenportale
 Shop-Systeme
 Content-Management-Systeme
 Intranet-/Extranet-Systeme

Systemhaus für Hard- und Softwarebetreuung

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

**Prinz und Musikgenie:
Johann Ernst von Sachsen-Weimar**

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: **Prinz und Musikgenie: Johann Ernst von Sachsen-Weimar, der Enkel des „Prinzen von Homburg“** Vortrag mit Herrn Gregor Maier M.A., Usingen, Kulturreferent des Hochtaunuskreises, **am Montag, dem 30. Mai 2016, um 19 Uhr in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Steinbach (Taunus)**. Der Vortrag zeichnet den Lebensweg des Prinzen Johann Ernst von Sachsen-Weimar (1696-1715) nach. Der Enkel des Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Homburg war musikalisch überaus begabt und trat bereits in jungen Jahren mit eigenen Kompositionen hervor. Er stand im engen Austausch sowohl mit Johann Sebastian Bach als auch mit Georg Philipp Telemann; beide verdanken dem Prinzen wichtige Anregungen für ihr eigenes Schaffen. Die Biographie Johann Ernsts erlaubt daher nicht nur Einblicke in das Leben an einem barocken Fürstenhof, sondern auch in die Musikgeschichte. Sie können sich auf einen interessanten Abend freuen, an dem wir Sie gerne begrüßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mit herzlichen Grüßen, für den Vorstand **Ilse Tesch**

TuS Steinbach - Wandern

5. Wanderung 2016 - Rheinsteig XIX - XXII Bonn nach Linz

Im vergangenen Jahr ist in der Chronik nachzulesen: „Das wurde die letzte Rheinsteigwanderung der TuS Steinbach 1885 e.V. von Süd nach Nord. Im nächsten Jahr werden die TuS-Wanderinnen und Wanderer, man könnte schon fast sagen die „TuS-Rheinsteiger“, die letzten Etappen des 320 km langen Rheinsteigs in Angriff nehmen. Und dann aber von Nord nach Süd d.h. von Bonn bis Linz. Aber noch ist es nicht so weit.“ Jetzt war es so weit und ist bereits Geschichte. Wie in vergangenen Jahren war das geeignete Fern-Transportmittel das Auto in Verbindung mit dem ÖPNV. Sieben Fahrzeuge waren mit Gruppenbildung angesagt und mit Sechsen wurde pünktlich um 6.53 Uhr ab der Friedrich-Hill-Halle gestartet und der siebte Wagen, mit Elke und Karin fuhr über Wiesbaden gen Norden damit Alle den Zug um 8.53 Uhr von Linz nach Bonn erreichen konnten.

1. Tag: Bundesstadt Bonn – Oberdollendorf (15,683km)

In der ehemaligen Bundeshauptstadt - heutige Bundesstadt - Bonn erwartete uns bereits Herr Kerkhoff (Stadtführer) und auch das Übernachtungsgepäckfahrzeug zur Übernahme der Übernachtungsutensilien zum Transfer zur Pension Ley in Oberdollendorf. Der sehr interessante Stadtrundgang mit Herrn Kerkhoff, mit noch vielem, weiterem, informativem Inhalt ist uns allen positiv in Erinnerung geblieben aber so langsam scharrten die Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. mit den Hufen und pünktlich um 11:52 Uhr verabschiedete man sich am Anlegepunkt der Rheinfähre „Nixe“ um auf die andere Seite des Rheinstroms zu schippern. Hier dann, immer noch im Herzen Bonns im Freizeitpark Rheinaue liegend, sollte der heutige Wanderstart zu den letzten Vieren der 22 Etappen von Bonn bis Wiesbaden-Biebrich führen. Nur Vorwärts schauen und nie zurück. Die fast einen Kilometer Abstand zwischen Spitzenreiter und Schlusswanderin veranlassten Wandererlebnisgestalter Jochem zu einem Donnerwetter und siehe da, ab diesem Zeitpunkt begab sich zu fast keinem Zeitpunkt mehr eine Kritik. Nach dem der Freizeitpark Rheinaue mit fast 45 Kilometern Fußwegen und pulsierender grüner Lunge vor der dritten Rheinbrücke verlassen wurde, ging es das erste Mal etwas gravitätisch emporführend auf dem Rheinsteig zum Foveaux-Häusschen. Ein naturverbundener Kölner hat 1820 dieses Rasthäusschen errichten lassen. Gelegenheit für eine Trinkpause. Der Rheinsteig hatte an Höhe gewonnen: 140 Meter. Das leichte Rauschen der Stadtautobahn hatte sich verflüchtigt und auf breitem, gebundenem Weg ging es munter voran und links und rechts säumten Eichen und Buchen den Weg um bald Dornheckensee und Blauen See – Reste eines früheren Basaltsteinbruches – zu bewundern und zu umrunden. Bald danach war am Ende des Weges der Rastpunkt „Hütte“- Hülle erreicht mit seinem davorgelagerten hexastischen Steinkreis. Einige der strammen Wandersleute konnte den Blick nach dem tief unten liegenden Oberdollendorf und die nahe Unterkunft nicht widerstehen, sodass von 22 Wanderinnen und Wandern „nur“ 16 das Tagesziel Kloster Heisterbach erreichten. Nach der Stärkung ging es ein paar Wanderschritte zurück um bald darauf in den Rheinsteigzubringer nach Oberdollendorf abzuweichen.

2. Tag: Oberdollendorf – Rhöndorf (14,516 km)

Jetzt geht's richtig los: Auf der zweiten Etappe macht der Rheinsteig seinem Namen schon alle Ehre. Drei der sieben signifikanten Berge sind die Herausforderung, drei Blicke sind die Belohnung. Die Tour durch Siegfrieds Heimat hat mit knapp 1000 Höhenmetern fast alpinen Charakter. Und ist eine Zeitreise durch vulkanische Erdgeschichte. Kaum hundert Meter von unserer kraftzurückbringenden Pension ist ein kleines Schild mit Hinweis: Zum Petersberg 336,2 m zu sehen. So klein und unscheinbar der Einstieg um so steiler wird der Anstieg. Unerbittlich schraubt sich der Pfad Meter für Meter zum Himmel. Ein bereits im Jahre 1773 aufgestelltes Wegekreuz bietet den TuS Wanderinnen und Wandern ein gute Gelegenheit für eine Verschnaufpause mitten im Hochwald. Denn hinter dem Kreuz wird es noch einmal steiler und steiniger, bis ein Zaun den Aufstieg stoppt. Das Gelände des Gästehauses Petersberg hat die Bundesregierung hermetisch abriegeln lassen. Nur ein Tor gewährt von dieser Seite Durchschluß. Ab jetzt ging es mit leichten Schritten über einen geschotterten, gebundenen Wanderabschnitt hinunter auf die Mondscheinwiese. Aber zu dieser Zeit blinzelte die Sonne wärmend durch das grüne Blätterdach. Weitgeführte Serpentin geleiten die TuSsis und TuSser weiter hinab in das Tal um letztendlich über einer Fußgängerbrücke die belebte L 331 zu überqueren.

An dieser Stelle verschaffte Jochem den bereits schon Fittigkeitsprobleme habenden eine Sonderroute um zum nächsten Etappenziel - Milchhäuschen - zu gelangen. Doch ein Großteil der Wandersleute folgten auf dem nun wahrlich steil ansteigenden Weg zum Geisberg mit seiner Guillaume-Hütte. Etliche Schweißtropfen fließen, aber der mal wieder grandiose Ausblick auf den Drachenfels und das Rheintal von 323 m Höhe sind mehr als eine Entschädigung! Das Tal liegt den schnaufenden Gipfelkriecherinnen und Gipfelkriechern zu Füßen. Wie vielerorts im Siebengebirge. Auf schmalem Pfad wird der benachbarte Schallenberg (310m) passiert. Nach genossener Stärkung weisen Basaltbrocken den Weg zum Drachenfels. „Der Drachenfels ist ein Berg der aufgrund seiner markanten Erscheinung über dem Rheintal, mit der Ruine der Burg Drachenfels sowie seiner Verwendung als Sujet der Rheinromantik eine frühe touristischen Bedeutung erlangte. Schnell hatte sich die „Spreu vom Weizen“ getrennt und jeder wie er wollte/konnte strebte dem Gipfel zu. Und dort wo das Ehrenmal stand die Zahnradbahn endete und die Gastlichkeit einen Sitzplatz in strahlendem Sonnenglanz bot wanderten die unermüdeten hoch auf die Drachenburg. Wieder ein Rundblick auf das Rheintal mit den im Rhein liegenden Inseln Nonnenwerth und Grafenwerth sind gigantisch. Nach einer kleinen Verzehrpause und Kühlwasserwechsel konnte der Abstieg beginnen. Unterhalb führt ein steiler Pfad, teils mit mit natürlicher Treppenstufe, führen in die Rhöndorfer Weinberge. Nach dem Trubel am Drachenfels ist die Welt hier wieder in Ordnung, die TuS-Wanderinnen und -Wanderer sind fast alleine. Näher dem nächsten Etappenziel kommend wandern wir am Ulanendenkmal aus dem Jahre 1925 vorbei und sind alsbald im Konrad-Adenauer-Ort Rhöndorf angelangt.



Richard Heiningger senior
Richard Heiningger junior
Traditionsmetzger
Kunden seit 1948

„Klarheit ist Wahrheit – das ist unser Motto. So reden wir, so handeln wir und so möchten wir auch behandelt werden. Privat und geschäftlich. Ganz besonders erwarten wir das von Menschen, die uns beraten. Und ‚worscht‘ ist uns das ganz und gar nicht.“

Das richtige Rezept.
Die Gewerbekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822



Über 50 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

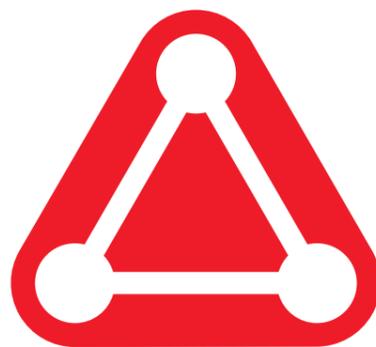
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M. • Lärchenstr. 56
☎ 0 69/39 26 84 • ☎ 0 69/39 91 99 • Fax 0 69/39 91 99 oder 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 0 61 71/7 43 35 • Wiesbaden 0 61 22/50 45 88 • Mainz 0 61 31/67 28 30 • Heusenstamm 0 61 04/20 19

WAK - Chemie Medical GmbH



Siemensstraße 9 • D-61449 Steinbach/Ts. • Germany

Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

Wir suchen Sie !

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, wir, der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach bitten Sie heute um Ihre Unterstützung. Sie möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren und sind handwerklich geschickt? Wir benötigen für unsere Arbeitsgruppe Wohnen und Werkstatt einen Koordinator sowie Helferinnen und Helfer, uns bei der Einrichtung von Unterkünften, dem Aufbau von Möbeln, aber auch bei der Reparatur der uns gespendeten Geräte und Fahrräder unterstützen. Da auch in den nächsten Wochen und Monaten weitere Flüchtlinge nach Steinbach kommen werden, suchen wir noch Paten für die ankommenden Menschen, damit sie sich in unserem Kreis und unserer Stadt zurechtfinden. Sie finden bei uns eine engagierte Gemeinschaft, die sich einer großen Aufgabe gestellt hat und diese mit viel Motivation und Humor erfüllt. Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Herbert Lüdtkke**; Mail: pfarrerluedtke@st.georgsmeinde.de – Telefon: (0173 6550746) oder **Pastoralreferent Christof Reusch**; Mail reusch@kath-oberursel.de Telefon: (06171 71655). Wir freuen uns auf Sie!

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2017

Liebe Jugendliche, die Anmeldung für die Konfirmation 2017 findet in diesem Jahr am Dienstag, dem 28. Juni 2016 statt.

Persönlich anmelden können sich alle Jugendliche, welche jetzt noch die 7. Klasse (ab Ende August die 8. Klasse) besuchen. Termin: 28. Juni 2016 Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts.

NICHT VERGESSEN: GEBURTSURKUNDE UND WENN VORHANDEN TAUFBESCHEINIGUNG. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Pfarrer Herbert Lüdtkke und Werner Böck



DOMICURA
PFLEGE & BETREUNUNGSSERVICE

KOMPETENT – EINFÜHLSAM – ZUVERLÄSSIG – DISKRET

- ☎ Beratung
- ☎ Häusliche Pflege
- ☎ Häusliche Krankenpflege
- ☎ Hauswirtschaftliche Hilfen
- ☎ Menüservice
- ☎ weitere Serviceleistungen

NEU! Tagespflege ab 2017
Anmeldung ab sofort möglich!



DOMICURA GmbH - Kirchgasse 2 - 61449 Steinbach / Ts.
Ansprechpartner: Herr Mandel / Frau Becker
☎ 06171 88 39 370 ✉ kontakt@domicura-steinbach.de
www.domicura-steinbach.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach, Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung
GOTTESDIENSTE:

Donnerstag, 26.05.09.00 Uhr Fronleichnam, Statio vor der Kirche und gemeinsamer Gang zum Gottesdienst St. Sebastian

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit

Sonntag, 29.05. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 13. Steinbacher Stadtfest, an der Festbühne, auf dem Raiffeisenparkplatz.

Mittwoch, 01.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst zum Patrozinium mit Einführung der neuen Ministrantinnen u. Ministranten; anschl. Einladung zum Gemeindefest

Mittwoch, 08.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.06. 16.00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

Sonntag, 12.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 31.05. 19.00 Uhr AK Caritas St. Bonifatius

Mittwoch, 01.06. 15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius

Donnerstag, 02.06. 18.30 Uhr AK Jugend St. Bonifatius

Samstag, 04.06. 10.00 Uhr Der „straßenkreuzer st. ursula“ kreuzt dem Markt auf.

Dienstag, 07.06. 20.00 Uhr **Gesprächsrunde Kirche und Sport**

Eine Verbindung, die für beide Seiten fruchtbar sein, die beide bereichern, fördern und voranbringen kann. Eine gute, konstruktive, mitunter durchaus auch eine kritische Partnerschaft. Referent: Pastoralreferent Christoph Reusch (Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel-Oberstedten)

Mittwoch, 08.06. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung d. Ortsausschusses St. Bonifatius

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Tausen, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

• Besuchen Sie wieder unseren ökumenischen Stand auf dem 13. Steinbacher Stadtfest am 28./29. Mai 2016.

• Am Sonntag, 05.6. ist das traditionelle Gemeindefest rund um unser neues Gemeindezentrum St. Bonifatius. Festgottesdienst um 9.30 h, danach Spiel und Spaß, Zeit für Gespräch und Begegnung, für das weibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Mit einem Sponsorenlauf ab 11.00 Uhr rund um die Kirche unterstützen alle Läuferinnen und Läufer die Starthilfe zum Schulbeginn und den Förderverein St. Bonifatius e.V. Mitmachen lohnt sich! Anmeldeformulare und Informationsmaterial gibt es im Gemeindebüro, Untergasse 27 und nach den Gottesdiensten. Jede/r ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

LC Steinbach - Breitensporttag

! TERMINÄNDERUNG !
Breitensporttag beim LC-Steinbach am 27. Aug. 2016!

Da können alle Sportler und Sportlerinnen, Eltern und Kinder versuchen, das Sportabzeichen zu schaffen oder aber einfach nur Laufen, Springen oder Wurf üben. Einfach kommen und sich vor der Tribüne am LC-Stand melden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Im LC-Clubheim gibt es Getränke, Kuchen und Wurst. Und am Abend Punkt 20:00 Uhr findet zum 14. mal der legendäre „Rock & Oldie-Abend“ mit DJ-Bruno statt. Hier kommen die Musikfans voll auf ihre Kosten. Weitere Infos unter breitensport@lc-steinbach.de oder Tel. 06171-887372. Trainingsmöglichkeiten jeden Mittwoch im Mai und am 01. Juni von 18:00-19:30 Uhr im Waldstadion bei Bruno Gold (Tel. 76179).

Förderverein St. Bonifatius e.V.

Sponsorenlauf - Gemeindefest St. Bonifatius - am 5. Juni . . .

. . . zugunsten der Schul-Start-Hilfe für Steinbacher Schülerinnen und Schüler. Für Sonntag, den 5. Juni lädt die katholische Gemeinde St. Bonifatius zu ihrem traditionellen Gemeindefest ein, das um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnt und daran anschließend ein buntes Programm für Jung und Alt bietet. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr organisiert der Förderverein St. Bonifatius e.V. auch dieses Mal einen Sponsorenlauf für einen guten Zweck. Wir laden die Steinbacherinnen und Steinbacher – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – herzlich ein, mitzumachen. Eine Laufrunde ist ca. 500m lang und führt vom Gemeindezentrum um die Kindergärten und das ev. Gemeindehaus herum wieder zurück zur kath. Kirche. Jede/Jeder kann mitmachen, unabhängig vom Alter oder der sportlichen Konstitution, denn es kommt nicht auf Schnelligkeit an, sondern allein darauf, wie viele Runden man zurückgelegt hat. Man kann laufen, walken, Inliner fahren, spazieren gehen und dabei Spaß haben, mit anderen Mitstreitern ins Gespräch kommen und sich ganz nebenbei auch noch für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass sich jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer vor dem Lauf Unterstützt sucht, die jede gelaufene Runde mit einem selbstbestimmten Betrag honorieren. Weitere Informationen zum Lauf und die Sponsorenkarte gibts auf der homepage des Fördervereins unter www.stbonifatius.org zum Selbstaussdrucken oder im Gemeindebüro, Untergasse 27, zu den bekannten Öffnungszeiten oder in der kath. Kindertagesstätte in der Obergasse. Eine Voranmeldung zum Lauf ist nicht erforderlich. Die Veranstalter hoffen auf eine große Zahl von Starterinnen und Startern zum Startschuss am Sonntag, den 5. Juni um 11.00 Uhr. Der Reinerlös des Laufes wird der vom Caritasverband getragenen SchulStart-Hilfe zu Gute kommen. Mit diesem Programm können Familien gezielt bei der Anschaffung von Ranzen und weiterem Schul- und Lernmaterial für ihre Kinder finanziell unterstützt werden. Für den Förderverein St. Bonifatius e.V.: **Maria Busold, Susann v. Winning**

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 29.05. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 13. Stadtfest

auf der Festbühne auf dem Raiffeisenparkplatz (Pfarrer Lüdtkke u. Pastoralreferent Reusch)

Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Sonntag 05.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)

Kollekte: Für die Ev. Weltmission

Sonntag 12.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für den Deutschen Ev. Kirchentag

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag 27.05. 18.30 Uhr Folklore

Montag 30.05. 17.00 Uhr Musik und Darstellung

Dienstag 31.05. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch 01.06. 16.00 Uhr Spielkreis

19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Donnerstag 02.06. 19.00 Uhr Vortreffen Segeln

Montag 06.06. 17.00 Uhr Musik und Darstellung

Dienstag 07.06. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 08.06. 16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 09.06. 15.00 Uhr Seniorenkreis

17.00 Uhr Treffen der Ev. Frauen vom Hochtaunuskreis

„In welchem Schuh steckst Du? Mehrfachzugehörigkeit“. Ein Referat von Elke Seipel

Freitag 10.06. 18.30 Uhr Folklore

Samstag, den 28. Mai 2016 und Sonntag, den 29. Mai 2016 finden Sie unseren Stand auf dem Steinbacher Stadtfest mit vielfältigen Angeboten.

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de/

Tennis Club Steinbach

Mara Beyerle - Kreismeisterin im Steinbacher Wald

Bei den Kreismeisterschaften spielten in diesem Jahr die Mädchen U10 auf der Anlage des TC Steinbach. Die Turnierleitung erledigten Reinhard Wollweber und Thomas Penzlin in gewohnt souveräner Form. In den Endspielen um Platz 3 u. um die Kreismeisterschaft standen die Steinbacherinnen Mara Speier und Mara Beyerle. Dabei standen sich die beiden Maras im Halbfinale gegenüber, das Mara Beyerle in einem packenden Duell für sich entscheiden konnte. Nach 1:6 im ersten Satz gewann Mara B. den zweiten Satz 6:3 und entschied den Match-Tiebreak im 10:5 für sich. Das Endspiel gewann sie dann in Höchstform und besiegte überraschend klar Celina Camarda mit 6:3 und 6:0. Glückwunsch an „Die Maras“ vom Tennisclub Steinbach. In der Runde spielten noch Katharina Dreiholz und Ida Fischer vom TCS mit. Bei den Jugend-Kreismeisterschaften war der TC Steinbach mit 1 Kreismeisterin, 3 Vizemeister, 7 Halbfinalisten und 4 Viertelfinalisten sehr erfolgreich. Mara Beyerle gewinnt den Titel – Mia Speier, Paul Mai und Alexandra Dill werden Vizemeister – Liam Matthews, Mara Speier, Jonas Sommer, Max Schmidt, Antonia Pfeiffer, Jonas Helferfer und Carina Sommer kommen aufs Podest

- **U8m** - Bei den Jungen gelang Liam Matthews (3-1) der Einzug in das Halbfinale und damit Platz 3, in dem er dem späteren Sieger Lars Nockmann unterlag.
- **U8w** - Mia Speier (5-1) wurde Vize-Kreismeisterin der U8 Mädchen. Nachdem sie Klara Eberhardt in der Vorrunde noch mit 7:1 bezwungen hatte, unterlag sie ihr im Finale mit 2:5.
- **U9m** - Bei den Jungen erreichte Paul Mai (5-1) mit 3 ungefährdeten Siegen das Finale, in dem er Fritz von Waldow 4:6, 7:6 und 8:10 unterlag – knapper geht es wirklich nicht: Vize-Kreismeister!
- **U11w** - Unser Neuzugang Antonia Pfeiffer (2-2) spielte sich mit 2 Siegen in das Halbfinale vor, in dem sie Olivia Kern 4:6 und 3:6 unterlag und am Ende Vierte wurde.
- **U11m** - Auch bei den Jungen erreichten zwei Steinbacher das Viertelfinale: Unser Neuzugang Uwe Diehl (2-1) musste sich nach zwei glatten Siegen dem späteren Finalisten Sergei Topic beugen. Janni Gountopoulos (2-1) verlor im VF gegen Peter Walek.
- **U12w** - Hier gelang Alexandra Dill (3-1) in der zweiten Runde eine faustdicke Überraschung, als sie die an 1 gesetzte Janina Faccinetti klar mit 6:3, 6:1 besiegte. Im HF schlug sie ihre MSG-Teamkollegin Henriette Seifried aus Kronberg mit 6:0, 6:1, bevor sie im Finale der Königsteinerin Amelie Fritsch unterlag. Klasse: Vize-Kreismeisterin!
- **U14m** - Unsere Jungen kämpften sich weit vor: Jonas Helferfer (3-1) erreichte mit 3 glatten Siegen das HF und damit Platz 3. Felix Zolnhöfer (3-1) siegte ebenfalls dreimal souverän. Beide unterlagen in VF bzw. HF dem späteren Sieger Lennart Redling aus Bad Nauheim.
- **U16m** - Timpe Heidebrecht (3-1) besiegte auf seinem Weg ins VF den Ober-Eschbacher Jonathan Vesper - mit LK 17 drei Stufen besser als Timpe eingestuft - mit 4:6, 6:3 und 10:1 – top! Dort traf er auf den späteren Sieger Jan Hendrik Plüer.
- **U18w** - Nachdem sie im Winter die U16-Konkurrenz gewonnen hatte, trat Carina Sommer (2-1) in der U18 an. Nach zwei Auftaktsiegen traf sie im HF auf die topgesetzte Julia Hacke, der sie 2:6, 2:6 unterlag.



U12w : Vize-Kreismeisterin Alexandra Dill (rechts)



U10w - Stolze Steinbacherinnen von links: Katharina Dreiholz, Kreismeisterin Mara Beyerle, Drittplatzierte Mara Speier, Ida Fischer

13. Steinbacher Stadtfest am 28. und 29. Mai

Viel Spaß!

Das Steinbacher Stadtfest gehört seit Jahren zu den Highlights unserer Region. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Vergnügen!

 Taunus Sparkasse

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

*Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag*

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Tennis Club Steinbach

Mixed Turnier der Erwachsenen



Am Pfingstmontag fand nach einer Pause von 2 Jahren wieder einmal ein Mixed Turnier der Erwachsenen statt. Hervorragend organisiert durch Vinzenz mit Hilfe von Pascal. Insgesamt 30 Teilnehmer hatten bei herrlichem Pfingstwetter eine Menge Spass, es wurde auf 6 Feldern gespielt. Spieldauer war 10 Minuten pro Spiel mit zugelostem Partner des anderen Geschlechts. Da Männerüberschuss herrschte, mussten einige Herren die Damenrolle übernehmen mit pinkem Röckchen und Hut. Trotz ungewohnter Kleidung schlugen sich die „Damen“ aber sehr gut. Gewinner im packenden Finale waren Tobias und ... Aufgrund der ausgesprochenen positiven Resonanz wird das sicher nicht das letzte Pfingstturnier im Mixed Modus gewesen sein.



„Seppel“ Josef Jäger

*9.6.1941 † 5.4.2016

Herzlichen Dank

Das Unfassbare zu ertragen, ist sehr schwer, aber in dieser Trauer nicht alleine zu sein und solch eine überwältigende Anteilnahme zu erfahren, gibt uns Kraft.

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Ackermann für seine einfühlsamen und treffenden Worte, die das Leben von meinem lieben Mann wiedergaben.

Hella Jäger und Familie

61449 Steinbach (Ts.), im Mai 2016

Kirche kreuzt auf – Start des „straßenkreuzer“

Vor rund anderthalb Jahren gründete sich die Projektgruppe „Netzwerk Familienpastoral“ in der katholischen Gemeinde St. Ursula. Unterstützt vom Bistum Limburg ging es darum, neue Wege zu finden, um Menschen der unterschiedlichsten Generationen, an unterschiedlichen Plätzen und in verschiedensten Lebenssituationen zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Daraus entstand die Idee des „straßenkreuzer“, die nun Wirklichkeit geworden ist.

Seit April 2016 kreuzen wir die Straßen von Oberursel und Steinbach. Mit unserem „straßenkreuzer“ kreuzen wir da auf, wo das Leben tobt: Auf Spielplätzen und vor dem Kindergarten, vor der Bücherei, auf dem Markt und überall da, wo Menschen sich begegnen. Der „straßenkreuzer“ hat eine phantastische Kaffeemaschine, angenehme Sitzgelegenheiten und vor allem offene Menschen an Bord. Mit dieser einzigartigen Mischung wollen wir Gespräche anzetteln und Kirche alltagstauglich machen.

Auch in Steinbach haben sich aus unserer Gemeinde St. Bonifatius einige motivierte Ehrenamtliche gefunden, die mit dem „straßenkreuzer“ in Steinbach „aufkreuzen“. Nach einer ganztägigen Schulung für alle Freiwilligen im April war am **Pfingstsonntag, 14. Mai 2016**, der erste Einsatz auf dem **Steinbacher Wochenmarkt**. Auf dem Weg dahin waren wir bereits mit der dreirädrigen Ape der Hingucker! Auf dem Wochenmarkt zogen wir viele neugierige Blicke und Fragen auf uns. Viele Interessierte und auch Standbetreiber auf dem Wochenmarkt konnten beste Kaffeespezialitäten genießen und mehr über die Motivation der Kirche und der mitwirkenden Christinnen und Christen erfahren. Zahlreiche interessante Gespräche ergaben sich und die Frage, wann wir wieder aufkreuzen, wurde häufig gestellt. Unsere nächsten „straßenkreuzer“-Einsätze werden auf dem **Stadtfest sonntags nach dem Gottesdienst sowie auf dem Wochenmarkt an folgenden Samstagen sein: 04. Juni, 09. Juli und 16. Juli 2016**

Damit wir noch öfter und an unterschiedlichen Plätzen in Steinbach aufkreuzen, die Menschen mit leckeren Kaffeespezialitäten verwöhnen und Begegnungen sowie Gespräche „anzetteln“ können, sucht unser Team noch Verstärkung! Wäre dies was für DICH? Kirche geht raus zu den Menschen – wunderbar! Wir freuen auf viele Begegnungen! Besuchen Sie uns!

Für das „straßenkreuzer“-Team: **Adrian Späth**



Miteinander Kirche sein Einladung zum Visionstag am 18.06. in die Stadthalle Oberursel

Wie sollte katholische Kirche in Oberursel und Steinbach sein, damit sie lebendig und für die Menschen, die hier leben, relevant und wichtig ist?

Das war nur eine von 14 Fragen, zu denen 350 Personen im Alter von fünf bis neunzig Jahren in den vergangenen Monaten befragt wurden. Die Frage der Zugehörigkeit zur Kirche spielte bei diesen Interviews keine Rolle. Wichtig war es uns zu hören, was Menschen denken, was sie beschäftigt, was in ihrem Leben wichtig ist, ob und wenn ja, wo Gott in ihrem Leben erfahrbar ist.

Die mittlerweile ausgewerteten Aussagen der Interviewten sind in einem detaillierten Dokument zusammengefasst, das online unter vision.kath-oberursel.de oder auf Nachfrage im Pfarrbüro St. Ursula erhältlich ist.

Die Vielfalt der Interviews bildet die Grundlage für den Visionstag, an dem mit möglichst vielen Menschen ein Entwurf für ein Zukunftsbild für Kirche vor Ort – eine mit möglichst vielen Menschen entwickelte und gemeinsam geteilte Vision – in der Stadthalle in Oberursel erarbeitet werden soll. Wie soll das konkret gehen? Was die Interviews zu Tage gefördert haben, lässt sich fünf großen Themenbereichen zuordnen: Alltag, Gemeinschaft, Leben, Kirche vor Ort und Glaube. Die Zusammenschau der Interviews wird der Ausgangspunkt des Tages sein. Dann werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen selbst die Themen ausrufen, zu denen sie an diesem Tag arbeiten wollen und die dann die Puzzleteile des Visionsentwurfes ergeben werden.

Gemeinsam auf dem Weg zu sein, mitzugestalten, Ideen einzubringen und dabei auch die Vielfalt wahrzunehmen, das steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am **18. Juni 2016 von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle Oberursel**, zu der die Katholische Pfarrei St. Ursula alle Interessierten herzlich einlädt.

Was erwartet Sie konkret? Eine Veranstaltung, die sehr viel Beteiligung ermöglicht, interessante Gespräche und Begegnungen in überschaubaren Gruppen. Und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter vision.kath-oberursel.de oder telefonisch unter (06171) 979800.

Für das Visionsteam: **Dr. Harald Schwalbe**

Lesespaß in der Kita St. Bonifatius

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“ A. Lindgren

In ruhiger Umgebung, auf ein gemütliches Sofa gekuschelt, ein Buch auf dem Schoß und eine freundliche Person, die aus dem Buch vorliest. Viele kennen diese Szene aus ihrer Kindheit. Vorlesen und vorgelesen bekommen das ist einfach schön. Gemeinsam begibt man sich auf Fantasiereise und erlebt so manches Abenteuer. Man erfährt etwas über die Welt und kann sich später wunderbar darüber unterhalten. Vorlesen ist eine wichtige Voraussetzung für Bildung und Spracherwerb. Das wünschen wir uns auch für unsere Kindergartenkinder. Darum freuen wir uns, dass wir durch die Aktion unseres Elternbeirates im vergangenen Dezember,

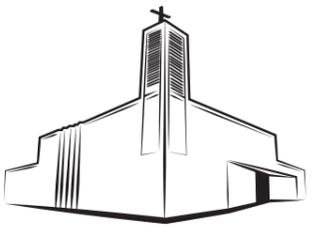


GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de



st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH



dem Nikolausmarkt, eine große Geldsumme gespendet bekamen, mit der wir nun unsere Kita-Bücherei neu ausgestattet haben. In den neuen Regalen sind die Bücher nun sehr übersichtlich nach verschiedenen Gebieten sortiert. In jeder Gruppe gibt es ein wechselndes Angebot an Büchern, das sich an den Gruppenthemen orientiert. Und immer wieder sind die Erzieherinnen gerne bereit, gemeinsam mit den Kindern diese Bücher zu betrachten und sie ihnen vorzulesen. Ein besonderer Höhepunkt im Wochenablauf ist der Besuch unserer Vorlesepatin Frau Satzke, die seit Jahresbeginn den sehr geliebten Herrn Volker Meckle ersetzt. Immer am Mittwochvormittag nimmt sie sich Zeit und lädt kleine Kindergruppen in die Bibliothek ein, um ihnen dann ihre Lieblingsgeschichten vorzulesen. Mit viel Liebe und Aufmerksamkeit für jedes einzelne Kind. Zu unseren Aktionen zur Leseförderung gehört es auch, dass wir einmal im Monat die Stadtbücherei von Steinbach besuchen. Auch hier erwartet die Kinder immer ein abwechslungsreiches Angebot zu den verschiedensten Themen, das von Frau Schwintzer vorbereitet wird. Mit diesem Artikel bedanken wir uns bei allen Eltern und Ehrenamtlichen, die uns helfen, das wichtige Thema der Leseförderung in unserer Kindertagesstätte auf so vielfältige Weise umzusetzen.

Barbara Albrecht, Einrichtungsleitung

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das
Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

PC-Beratung – Schulung – Service

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten.
Tel: 0179-3214900 + Tel./Fax: 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. BARES FÜR BARES. Seriöse Dame kauft Pelze, Modeschmuck, Altgold, Armband- u. Taschenuhren, Bernstein, Münzen, Silberbesteck, Zinn. Seriöser Barankauf von Privat. Tel.: 06171 / 889 88 31

Steinbach. Wir suchen für samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Putzhilfe.
Tel. 0177 / 61 44 999

Büro-Reinigungskraft in Steinbach (Taunus) gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Reinigungskraft zur wöchentlichen Reinigung unserer Büroräume in Steinbach (Taunus). Die Beschäftigung erfolgt auf geringfügiger Basis mit Anmeldung bei der Minijob-Zentrale. Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jatho Rechtsanwälte - info@rae-jatho.de
Ansprechpartner: **RA Boris Jatho** - Tel: 06171 75001

Steinbach. Wir suchen eine(n) Spüler(in) und eine Küchenhilfe für die Woche.
Tel. 0177 / 61 44 999

**DOPPELGARAGE oder KLEINE HALLE
in Steinbach (Taunus)
zu mieten oder zu kaufen gesucht.**
Mobil: 0171 - 233 07 95

**Wir suchen für unseren Mitarbeiter
eine 2 Zimmerwohnung in Steinbach.**
Mobil: 0177 - 61 44 999

Tennis Club Steinbach

Kleinfeld-Tennisanlage eröffnet

Am 18. Mai konnten wir die neue Kleinfeld Anlage offiziell eröffnen anlässlich des ersten Meden Turniers für Kinder U-8 Steinbach- Oberursel eröffnen. Zahlreiche Sponsoren und Ehrengäste waren geladen und erschienen, um bei einem kleinen Umtrunk nebst Imbiss von Sante diesen Anlass zu feiern. Connie Grabner, 1. Vorsitzende des TC Steinbach ließ es sich nehmen mit einer Begrüßungsrede die geladenen Gäste und Sponsoren zu würdigen und ein wenig über die Entstehungsschichte der Anlage zu referieren. Das hervorragende Wetter trug dazu bei, dass wieder einmal eine hervorragende Stimmung herrschte und die Gäste die neue Anlage gebührend bewundern konnten. Die großzügige Unterstützung der Sponsoren unter anderem KRONE Fisch, Mainova, und die Taunus Sparkasse haben es uns ermöglicht, das von Dirk Eiwanger und Jörn Sommer geleitete Projekt in relativ kurzer Zeit zu vollenden. Aufgrund der unbürokratischen und schnellen Kommunikation mit dem Bürgermeister Dr. Naas und der Stadt Steinbach stand der zügigen Projektumsetzung nichts im Wege. Dazu beigetragen hat auch der unermüdete Einsatz vieler Mitglieder, die in Eigenleistung die Voraussetzungen geschaffen haben. Die professionelle Gestaltung der Kleinfeldanlage wurde von einem Steinbacher Unternehmen fertig gestellt. Die gesamte Tennisanlage hat durch die neue Kleinfeldanlage erheblich an Attraktivität gewonnen. Die Kinder haben sofort die Gelegenheit ergriffen und nutzen die neuen Möglichkeiten zum Tennis spielen auf der Anlage intensiv. Beim Turnier haben insgesamt 11 Kinder teilgenommen, 5 Kinder aus Steinbach und 6 aus Oberursel. Bei den U 8 startet man mit Geschicklichkeitsübungen – Fächerkauf, Dreisprung, Balltransport und Ballwurf. Danach konnten sich die Kinder erst einmal stärken mit Kuchen, Obst und Brezeln, bevor es in das eigentliche Turnier ging. 4 Einzel und 2 Doppel Wettbewerbe wurden gespielt – am Ende siegte Steinbach mit 18:2 Punkten.

Text und Fotos: **Volker Jungblut**



Von links: Dr. Stefan Naas, Oliver Klink (Taunusparkasse), Manfred Gönsch, Lars Knobloch, Norbert Möller und vom TCS Jörn Sommer und Conny Grabner.



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Steinbachs "Unterwelt"

Der Artikel-Überbittel „Gräber und Gruben – Archäologen finden am 'Alten Cronberger Weg' ungewöhnlich viel“ (TZ vom 4.5.2016). „Wir sind in freudiger Erwartung auf noch mehr“, so Frau Dr. Eveline Grönke, Sprecherin der Hessen-Archäologie. Der Kommune-Anteil für den Einsatz der Archäologen ist im Hinblick auf die sensationellen Funde kein „hinausgeworfenes Geld!“ Die Herzen der Geschichtsfreunde schlagen Purzelbäume (mein Altersherz macht mit). Wenn Einige von „totem Kapital“ sprechen, so ist das eine Falschbehauptung. Der historische Fund-Wert ist eminent. Steinbachs „Unterwelt“ ist erstaunlich. Es ist bekannt, dass es Ausgrabungen am Altkönig, dem gewesenen Hausberg Steinbachs, unter Oberst von Cohausen gab. „Die Funde bestanden nur aus einigen römischen Lanzenspitzen und Tonscherben, die jetzt in den Museen Mainz und Wiesbaden aufbewahrt werden. Daneben fanden sich jedoch aus der Bronzezeit eine bronzene Lanzenspitze, eine bronzene Zierscheibe und zwei steinerne Handmühlen, ferner aus der Eisenzeit: eine eiserne Lanzenspitze, eine eiserne Fibel (Gewandnadel), zwei Läufer von runden Handmühlen aus Vibeler Sandstein, zwei Spinnwirtel und ein Dutzend Urnenscherben. (Quelle: Heimatbuch, 1966, von Hermann Pauli) Anmerkung die „Zeitbestimmung“ betreffend. In die „Zeit der Großen Echsen“ gehen wir nicht. Jedoch sei interessierenhalber erwähnt: „Das Eiszeitalter ist die Geburtsphase der Menschheit. In 2,5 Mio. Jahren vollzog sich die Entwicklung des modernen Menschen, der seit rund 65.000 Jahren die Erde besiedelt“ (Monika Heitsch und Klaus-Michael Schmitt in: Bommersheim, Geschichte eines Dorfes, 1992). Die Jungsteinzeit (Neolithikum): etwa 5.500 bis 2.800 v. Chr.; die Bronzezeit: 2.800 bis 700 v. Chr.; die Eisenzeit: 700 v. Chr. bis zur Römerzeit; die Römerzeit: 15 v. Chr. bis 260 n. Chr. Es heißt, was unsere Region angeht: „Die Kenntnisse der Geschichte bis zur Römerzeit in unserer Heimatregion beruhen zum größten Teil auf archäologischen Funden und Ausgrabungen.“ (Monika Heitsch und Klaus-Michael Schmitt). Und steuert man auf das Jahr 789 n. Chr. (Steinbach liegt da vor Frankfurt, denn eine Urkunde vom Februar 794 n. Chr. gilt als erste Erwähnung Frankfurts), beginnt der „historische Lauf“ des Dörfchens, „... wuchs das Dorf als Rundling (oder Runddorf) heran“. Wir wollen aber die bisherigen Funde in der Steinbacher Gemarkung in Erinnerung bringen. Wir lesen in der Chronik von Dr. Fritz Krause von 1988: „Durch Scherbenfunde und Bruchstücke von Steingeräten ist nun auch auf Steinbacher Gebiet eine Siedlungsstelle der Bandkeramik bekannt geworden. Sie datiert wahrscheinlich in das 5. Jahrhundert v. Chr.; genau ließe sich das aber erst nach systematischen Grabungen sagen. Da im Acker in der Nähe des Schwimmbades sogar die Verfärbungen der Abfallgruben zu sehen waren, die immer als Begleiterscheinung des jungsteinzeitlichen Hausbaues auftraten, ist es jetzt ziemlich sicher, dass die bandkeramische Siedlung von Steinbach so ähnlich aussah wie die Rekonstruktionszeichnung anderer bandkeramischen Siedlungen.“ Es ist noch weiter in der Chronik zu lesen: „Direkt neben dem Standort des heutigen Steinbacher Schwimmbades kamen Keramik und Glasfragmente des 2. oder 1. Jahrhunderts v. Chr. zutage, die entweder auf eine keltische Siedlung oder auf keltische Gräber hindeuten. Dann: Die Testgrabung im September 1988 im Nordwesten Steinbachs: Mehrere Grundmauern und Verfärbungen, die mit Sicherheit römisch sind und vermutlich zu einem größeren Gebäudekomplex aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. gehören.“ Noch ein „Fall“. 2009 stößt ein Steinbacher Bürger auf eine kleine Sensation (die TZ berichtete am 15.8.2009 darüber). Fundort: Bereich Gartenstraße, Nähe Rathaus. Der „Schatz“: ein Tontopf aus der Hallstattzeit. „Es ist ein Krug, der in der Hallstattzeit (750 bis 450 vor Christus) gefertigt worden sein muss. Was in dem TZ-Artikel noch steht: „Zwar seien schon Anfang der 90er Jahre bei Erschließungsarbeiten im Wingersgrund Tontöpfe aus dieser Zeit gefunden worden...“ Jedenfalls, der „Ausgräber“ in der Gartenstraße war ein aufmerksamer Bürger. Mit besonderer Sorgfalt hat er das Fundstück an den Tag gebracht. Was wichtig wäre: Das Anbringen von Schildern, die auf die Geschichte eines Fundortes hinweisen. (Die Stadt, so stand es in der TZ vom 4.5.2016, denkt daran, dies im Wohngebiet „Alter Cronberger Weg“ zu tun.)

Hans Pulver